



# GEWERBE THURGAU



2015

Ausgleichskasse des  
Thurgauer Gewerbeverbandes

Kasse Nr. 55

Thomas-Bornhauser-Strasse 14

Postfach

8570 Weinfelden

Telefon: 071 622 17 22



Ihre kompetente Partnerin für sämtliche Belange der AHV / IV / EO / MSE und der Familienzulagen.

## Sie sind Mitglied des Thurgauer Gewerbeverbandes... ...und rechnen noch nicht mit uns ab?

Wir freuen uns, auch Sie zu unseren zufriedenen Kunden zählen zu dürfen.  
Verlangen Sie noch heute eine Offerte: **Tel. 071 622 17 22 / [www.ahv55tg.ch](http://www.ahv55tg.ch)**

DER RICHTIGE PARTNER  
IST FÜR UNS  
DIE BESTE MEDIZIN.



Attraktive Konditionen für  
Klein- und Mittelunternehmen.

Wir tun alles, damit Sie gesund  
bleiben und gesund werden.

Der Thurgauer Gewerbeverband vertraut, wie rund 27 500 Unternehmen und 1,3 Millionen Versicherte, auf die führenden Versicherungslösungen von SWICA. Dank dieser Partnerschaft profitieren Mitglieder von attraktiven Konditionen und Dienstleistungen. SWICA sorgt zudem für die optimale medizinische Betreuung der Mitarbeitenden. Entscheiden Sie sich jetzt für die beste Medizin. **Telefon 0800 80 90 80. [swica.ch/kollektivpartner](http://swica.ch/kollektivpartner)**

GEWERBE  
THURGAU

SWICA

FÜR DIE BESTE MEDIZIN.



# GEWERBE THURGAU

**Geschäftsstelle:**  
**Thurgauer Gewerbeverband**  
**Thomas-Bornhauser-Strasse 14**  
**Postfach 397**  
**8570 Weinfelden**

Telefon 071 626 05 05  
Fax 071 626 05 00  
Internet [www.tgv.ch](http://www.tgv.ch)  
E-Mail [info@tgv.ch](mailto:info@tgv.ch)  
Erstellt Januar 2015



## GEDANKEN DES PRÄSIDENTEN

**«Die Wirtschaft hat ihre eigenen Gesetze, wo die Politik sich einmischt, verliert sie ihr Gleichgewicht.»**

*Karl Peltzer (1895–1977), Politologe und Schriftsteller*

Ich kann mich noch gut an meine ersten Sitzungen im Grossen Rat zurückerinnern. Nach dem ersten Kennenlernen des Ratsbetriebes musste ich mich damals zuerst einmal daran gewöhnen, dass die politischen Mühlen halt viel, viel langsamer mahlen, als diejenigen in der Wirtschaft. Ohne Geduld geht im Parlamentsbetrieb gar nichts, das war die erste Lektion, mit der ich mich vor vier Jahren konfrontiert sah.

An die im Kantonsrat vorherrschende Geschwindigkeit gewöhnte ich mich recht schnell, denn Tatsache ist schliesslich, dass auch in einer Mühle, die langsam mahlt, gutes Mehl produziert werden kann. Tatsache ist aber, dass es zur Erreichung von hoher Qualität, zwingend fähige Fachleute braucht. Damit meine ich engagierte Politikerinnen und Politiker mit Bodenhaftung, gesundem Menschenverstand und der Fähigkeit, Wichtiges vom Unwichtigen zu trennen. Solche Leute braucht die Politik dringend, denn niemand wird bestreiten können und wollen, dass gegenwärtig im Grossen Rat auch viel Leerlauf produziert wird. Damit meine ich die Flut von unnötigen Vorstössen und Anfragen, die den Parlamentsbetrieb extrem belasten und in der Effizienz einschneiden.

Mein Fazit dazu: Wir brauchen im Grossen Rat unbedingt mehr Unternehmerinnen und Unternehmer mit wirtschaftlichem Denken. In den kommenden Jahren warten grosse Herausforderungen auf uns. Eine starke Wirtschaftsvertretung, bestehend aus Macherinnen und Machern, die aus eigener Erfahrung wissen, was es heisst, dem eisigen Wind des Wettbewerbs ausgesetzt zu sein, bieten die beste Gewähr zur Erarbeitung guter Lösungen zum Wohle der gesamten Gesellschaft.

Daher stelle auch ich mich der Wiederwahl als Kantonsrat. Ich freue mich auf die zukünftigen politischen Auseinandersetzungen. Meiner Wählerschaft verspreche ich, dass ich die Anliegen der Wirt-



schaft mit Leidenschaft, Gradlinigkeit, Konsequenz und Respekt, gespickt mit einer Prise Humor und immer mit einem Lächeln auf den Lippen für meine politische Gegnerschaft, einbringen werde.

*Hansjörg Brunner  
Präsident Thurgauer Gewerbeverband*



# INHALTSVERZEICHNIS

<b>Gedanken des Präsidenten</b>	3
<b>Inhaltsverzeichnis</b>	5
<b>1 Verbandsaktivitäten 2015</b>	7
1.1 Gewerbspolitik	7
1.2 Gewerbegruppe Grosser Rat	8
1.3 Berufsmesse Thurgau	8
1.4 Berufsbildungsforum	9
1.5 Gewebeforum	9
1.6 TGV aktuell	10
1.7 KEEST	10
1.8 STARTnetzwerk Thurgau	10
1.9 Kompetenznetzwerk Ernährungswirtschaft (KNW-E)	11
1.10 Agro Food Innovation Park (AFIP)	12
1.11 Talente für den Thurgau	12
1.12 Technologieforum	12
1.13 Mentoring Thurgau	13
<b>2 Statutarische Organe des TGV</b>	17
2.1 Delegiertenversammlung 2015	17
2.2 Präsidentenkonferenzen	21
2.2.1 PK I/2015	21
2.2.2 PK II/2015	21
2.2.3 PK III/2015	21
2.3 Vorstand/Ausschuss	22
2.4 Geschäftsstelle	22
2.4.1 Personelles	22
2.4.2 Mandate	22
2.4.3 Infrastruktur	23
2.4.4 Nutzen der Mitgliedschaft	23
2.4.5 Kostenvorteile der Mitgliedschaft	23
<b>3 Finanzen</b>	27
3.1 Beitragssystematik	27
3.1.1 Beiträge der kantonalen bzw. regionalen Berufsverbände für jedes Aktivmitglied	27
3.1.2 Beiträge der örtlichen bzw. regionalen Gewerbevereine für jedes Aktivmitglied	27
3.2 Jahresrechnung 2015 und Budget 2016	28
3.3 Anhang zur Jahresrechnung	30
3.4 Bericht der Revisionsstelle	31
<b>4 AHV- und Familienausgleichskasse des Thurgauer Gewerbes</b>	33
4.1 Vorstand	33
4.2 Dienstleistungen	33
4.3 Fakten zum Jahr 2015	33
4.4 Kennzahlen für das Jahr 2016	33
<b>5 Anhang</b>	37
5.1 Vorstand	37
5.2 Ehrenmitglieder	38
5.3 Revisionsstelle	38
5.4 Geschäftsstelle	39
5.5 Mandate der Geschäftsstelle	39
5.6 Institutionen, Kommissionen, Arbeits- und Projektgruppen mit einer ständigen Vertretung des Thurgauer Gewerbeverbandes	40
5.7 Mitglieder der Wirtschaftsgruppe	41
5.8 Vorstand AHV- und Familienausgleichskasse	42
5.9 Geschäftsstelle AHV- und Familienausgleichskasse	42
5.10 Sektionen: Gewerbevereine	43
5.11 Sektionen: Berufsverbände	46
5.12 Mitgliederbestand	52
5.13 Zentralpräsidenten mit Domizil im Thurgau	52





# 1 VERBANDSAKTIVITÄTEN 2015

## 1.1 Gewerbepolitik

Im Zentrum des Berichtsjahres standen die eidgenössischen Wahlen 2015. Mit Hermann Hess, Unternehmer, Amriswil, konnte die Stimme der Wirtschaft und des Gewerbes verstärkt werden. Er wurde, zusammen mit anderen Vertretern der Wirtschaft, auch vom TGV unterstützt. Der Kanton Thurgau mit seinen leistungsfähigen KMU und seiner bedeutenden Exportindustrie ist zunehmend darauf angewiesen, dass im eidgenössischen Parlament Persönlichkeiten der Wirtschaft Einsitz nehmen. Die Spitzenkandidaten des Gewerbeverbandes, Hansjörg Brunner (FDP) und Diana Gutjahr (SVP), konnten dank einem überzeugenden Wahlkampf jeweils die ersten Ersatzplätze belegen. Nur wer selbst einmal kandidiert oder zumindest in einem Wahlstab aktiv mitgewirkt hat, kann ermassen, welchen zeitlichen, persönlichen und auch finanziellen Aufwand es für eine Nationalratskandidatur braucht, um ein gutes Resultat zu erreichen. Das Gewerbe im Thurgau darf stolz darauf sein, dass sich aus seiner Mitte immer wieder Persönlichkeiten zur Wahl stellen. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön allen Unternehmerinnen und Unternehmern, die neben Beruf und Familie noch Zeit für die Politik einsetzen.

Nebst den Wahlen gab es auch wichtige Sachabstimmungen, bei denen der TGV an vorderster Stelle kämpfte. Die neue eidgenössische Erbschaftssteuer wurde im Juni im Thurgau mit 73 zu 27 Prozent Nein deutlich verworfen. Vorausgegangen ist ein langer und intensiver Abstimmungskampf. Zahlreiche Gewerbler haben sich aktiv mit Inseraten und Plakaten gegen die neue Steuer gewehrt, die vor allem auch die Nachfolgeregelung im Familien-KMU massiv

erschwert hätte. Am gleichen Sonntag wurde im Kanton Thurgau die Gesetzesänderung für eine Billag-Mediensteuer verworfen. Diese ist neu von allen Bürgern geschuldet, egal, ob sie ein TV-Gerät haben oder nicht, zudem wird sie bei Betrieben nach Umsatz erhoben. Gesamtschweizerisch resultierte ein äusserst knappes Ja. Im März 2015 versenkten die Thurgauer und alle anderen Kantone die Energiesteuer-Initiative der Grünliberalen mit 92 Prozent Nein zu 8 Prozent Ja. Auch hier engagierte sich der TGV klar dagegen.

Zusammen mit den kantonalen Gewerbeverbänden Schaffhausen, St.Gallen, Zürich und Graubünden haben wir ein Positionspapier im Nachgang zur Aufhebung des Euro-Mindestkurses vom Januar 2015 erarbeitet. Darin sind fünf zentrale Handlungsfelder und 25 konkrete Forderungen an die eidgenössische Politik festgehalten. Die KMU als Arbeitgeber, Ausbildner und Innovationstreiber brauchen Entlastung, um die wirtschaftlich anspruchsvolle Zeit zu bewältigen. Im kantonalen Parlament wurde zum Thema Mindestkurs eine Interpellation eingereicht. Entschieden hat sich der TGV gegen die Einführung einer kantonalen Investitionsförderabgabe auf Energie gewehrt. Im Fokus standen auch die raumplanerischen Absichten des Kantons und anderer Organisationen, welche das Gewerbe einschränken. Zudem hat sich der Verband gegen die Schliessung des Zollamtes Romanshorn gewehrt. Dieses ist für den exportorientierten Thurgau eine wichtige Dienstleistung. Die Fährverbindung Romanshorn–Friedrichshafen gehört zudem zur einzigen für PW und LKW seequerenden Verbindung am Schweizer Ufer. Diese würde mit der Schliessung des Zollamtes massiv an Attraktivität verlieren. Teurer Umwegverkehr wäre die Folge.

*Der Thurgauer Gewerbeverband fordert zusammen mit den vier benachbarten Gewerbeverbänden der Kantone St. Gallen, Zürich, Schaffhausen und Graubünden, in einem gemeinsamen Positionspapier konkrete Massnahmen der Politik für die Stärkung der Wirtschaft.*



## 1.2 Gewerbegruppe Grosser Rat

Die Gewerbegruppe des Grossen Rates, neu Wirtschaftsgruppe, traf sich im Berichtsjahr zweimal. Im März referierte Hans-Ulrich Bigler, Direktor des Schweizerischen Gewerbeverbandes, zu den aktuellen, politischen Themen. Im Dezember widmeten sich die gewerblichen Kantonsräte dem Thema «kantonale Attestausbildung». Der Kanton Thurgau plant einen eigenen kantonalen Ausbildungsgang für Jugendliche, welche die bereits vorhandenen Angebote nicht nutzen können. Der TGV beurteilt eine kantonale Insellösung als problematisch. Die Berufsbildung ist Sache des Bundes zusammen mit den Berufsverbänden. Angebote sind auf dieser Stufe voranzutreiben, wenn sie einem Bedürfnis entsprechen.

## 1.3 Berufsmesse Thurgau

Im Berichtsjahr fand bereits das fünfjährige Jubiläum der Thurgauer Berufsmesse statt, welche vom 17. bis 19. September 2015 durchgeführt wurde. An der Berufsmesse wurden durch 77 Aussteller über 240 Berufsbilder und Bildungsangebote präsentiert. Erfreulicherweise lag mit 7500 die Anzahl der Besucher deutlich über dem Vorjahreswert. Aus Sicht der Messeorganistoren verliefen die drei Messetage ruhig und ohne Zwischenfälle. Trotz teilweise nassem Wetter konnte unter den Messebesuchern durchwegs eine positive Stimmung festgestellt werden. Die Aussteller verbrachten drei kurzweilige Messetage. Während am Donnerstag und Freitag hauptsächlich die Schulklassen die Berufsmesse besuchten, wurde der Samstag insbesondere von den Eltern mit Kindern im Berufswahlalter genutzt. Dank der Kontingentierung der

Schulklassen in verschiedenen Blockzeiten hatten die Aussteller den ganzen Tag hindurch eine permanente Standfrequenz und nie einen Grossandrang zu bewältigen. Der Samstag wurde zudem neu beworben «Samstag ist Elterntag», damit sich Eltern mit Kindern stärker angesprochen fühlten.

Die Veranstalter haben für die Berufsmesse 2015 das Arbeitsheft vom Vorjahr übernommen und etwas angepasst. Somit konnten die Jugendlichen im Berufswahlalter unabhängig vom Berufswahlunterricht in der Schule sich individuell auf den Messebesuch vorbereiten. Integriert im Arbeitsheft war ein Berufswahl-Parcours, welcher den Berufswahlprozess begleitet und unterstützt. Das Berufsmesse-Forum wurde mit einigen Anpassungen auch dieses Jahr wieder durchgeführt. Aussteller erhielten die Möglichkeit, mittels Vorträgen und Präsentationen den Messebesuchern spezifische Informationen zu vermitteln. Das bisherige Zusatzangebot der Messeveranstalter wie der Bewerbungsscheck, die Probestellungsgespräche oder die Führungen für fremdsprachige Messebesucher wurde derweil weiterhin gepflegt.

Die Veranstalter können auf eine erfolgreiche Durchführung der fünften Berufsmesse Thurgau zurückblicken und haben die Planung für die nächste Berufsmesse, welche vom 22.–24. September 2016 stattfinden wird, bereits aufgenommen.



*Die 5. Berufsmesse gab einmal mehr vielfältige Einblicke in die verschiedenen Berufsbilder.*

## 1.4 Berufsbildungsforum

Das Thurgauer Berufsbildungsforum fand am Donnerstag, 17. September 2015, von 13.30–16.00 Uhr im Kongresszentrum Thurgauerhof im Herzen von Weinfelden statt. Der Anlass setzte sich mit dem Thema «Erfolgreich durch die Ausbildung» auseinander. Reinhard Schmid, Dipl. Berufs- und Laufbahnberater aus Bülach, zeigte in seinem Referat auf, wie Lernende während der Lehrzeit begleitet und unterstützt werden können, damit ein Lehrabschluss erfolgreich gelingt. Bei der anschliessenden Podiumsdiskussion unter der Leitung von Philipp Gemperle diskutierten Marcel Volkart, Chef Amt für Berufsbildung und Berufsberatung, Hauptreferent Reinhard Schmid, Diana Gutjahr, Geschäftsleitung Ernst Fischer AG, Vera Erne, KV-Lernende bis Sommer 2015 sowie Martin Egloff, Berufsschullehrer und beantworteten Fragen aus dem Publikum.

Im Anschluss an das Berufsbildungsforum fand ein Apéro auf dem Gelände der Berufsmesse Thurgau statt, um den Teilnehmern den Besuch der Messe zu ermöglichen sowie um den freien Meinungs- und Gedankenaustausch zu pflegen. Der Anlass wurde von rund 100 Teilnehmern besucht.

Das Thurgauer Berufsbildungsforum ist ein Anlass der drei Verbundpartner Amt für Berufsbildung und Berufsberatung, Industrie- und Handelskammer Thurgau und Thurgauer Gewerbeverband und findet jedes Jahr am Donnerstagnachmittag, am ersten Tag der Thurgauer Berufsmesse, statt.

## 1.5 Gewerbeforum

Das Thurgauer Gewerbeforum fand am 29. Oktober 2015 wiederum als Vormittagsveranstaltung im Kongresszentrum Thurgauerhof in Weinfelden statt. Thematisch wurde die Nachlassregelung für Unternehmer aufgegriffen. Ein kompetentes Anwaltsteam der Kanzlei BHZ Bürgi Hotz Zellweger zeigte in den Bereichen Gesellschaftsrecht, Ehe- und Erbrecht, Willensvollstreckung, Vorsorgeauftrag, Patientenverfügung sowie Steuerrecht verschiedene Stolpersteine und mögliche Lösungswege auf. Zum Ende der Veranstaltung bestand für die rund 110 Teilnehmer die Möglichkeit, das geballte Fachwissen auf dem Podium zur Klärung von individuellen Fragen zu nutzen.

*Das Gewerbeforum in den frühen Morgenstunden fand wieder grosses Interesse.*





## 1.6 TGVaktuell

Das offizielle Publikationsorgan des Thurgauer Gewerbeverbandes ist 2015 sechsmal erschienen. Neben aktuellen politischen und wirtschaftlichen Themen dient die Mitgliederzeitschrift ebenfalls der Berichterstattung über zahlreiche Veranstaltungen im Kanton Thurgau. Die vergangenen National- und Ständeratswahlen waren in mehreren Ausgaben präsent und bildeten damit im Berichtsjahr einen Themenschwerpunkt. Sehr beliebt ist auch die Bewerbung von Anlässen in Form von Beilagen. Zur Vermarktung der Zeitschrift wurde im Berichtsjahr die Mediathur GmbH beauftragt, welche eine sehr erfreuliche Trendwende beim Anzeigenverkauf erzielen konnte.

## 1.7 KEEST

Seit einem Jahr stellt die Aufhebung des Euro-Mindestkurses auch viele Thurgauer KMU vor grosse Herausforderungen. Denn mit Senkung der Verkaufspreise und zusätzlichen Euro-Rabatten muss die Beschäftigung im Betrieb sozusagen erkauft werden. Das bedingt umso mehr die Optimierung der Prozesse mit dem Ziel, die Kostensätze zu senken. Je lohnintensiver die Fertigung, desto dringender der Handlungsbedarf. Dieser Forderung kommt das KEEST unmittelbar entgegen, geht es doch darum, durch Energie-Analysen und Betriebsoptimierung nachhaltig Energiekosten zu senken. Davon haben im 2015 wieder viele KMU profitiert, sowohl Unternehmen im gesetzlichen Vollzug des Energie-«Gross-Verbraucher-Artikels», als auch kleinere Industrie- und Gewerbebetriebe. Das KEEST blickt demnach auch im siebten Jahr auf eine erfolgreiche Geschäftstätigkeit zurück und baut im nächsten Jahr seine spezifischen Dienstleistungen für KMU weiter aus.

## 1.8 STARTnetzwerk Thurgau

Thomas Maron, Unternehmer aus Romanshorn, hat als Nachfolger von Daniel Hauri das Präsidium des STARTnetzwerkes Thurgau übernommen. Mit einem neuen Auftritt und verstärkten Angeboten soll das Jungunternehmertum im Thurgau noch mehr gefördert werden. Zahlreiche Mentoren aus Industrie, Dienstleistung, Handel und Gewerbe begleiten junge Menschen beim Aufbau einer eigenen Existenz. Träger dieser Organisation sind IHK, TGV, Thurgauer Kantonalbank und der Kanton Thurgau.



## 1.9 Kompetenznetzwerk Ernährungswirtschaft (KNW-E)

Das Kompetenznetzwerk Ernährungswirtschaft (KNW-E) – 2011 als kantonale Initiative im Thurgau gestartet – ist seit Oktober 2014 «interkantonal unterwegs». Im Zentrum der Aktivitäten stand im ersten Jahr interkantonale die Implementierung des KNW-E in den vier «neuen» Kantonen. So wurden Akteure in den Kantonen Appenzell Ausserrhoden, Schaffhausen, St. Gallen und Zürich direkt angesprochen sowie in Aktivitäten und Projekte des KNW-E aktiv einbezogen. Dazu engagierte sich das KNW-E, den «Agro Food Innovation Park» weiter voranzutreiben (vgl. Kapitel Agro Food Innovation Park).

Neben den bewährten Veranstaltungen wie dem «Ostschweizer Food Forum», «Lebensmittel von morgen», «Strohballenarena» und «Wirtschafts-Talk» wurde wiederum eine Sonderveranstaltung des Thurgauer Technologieforums zum Thema «Rückverfolgbarkeit» mitorganisiert und durchgeführt. Spannende Neuauflagen der verschiedenen Veranstaltungsreihen werfen bereits ihre Schatten voraus und versprechen interessante Anlässe im Jahr 2016.

Der Aufbau eines Netzwerks für die Land- und Ernährungswirtschaft ist die zentrale Aufgabe des KNW-E. So nahm auch im abgelaufenen Jahr das Zusammenbringen von verschiedensten (potenziellen Geschäfts-) Partnern entlang der gesamten Wertschöpfungskette einen grossen Stellenwert ein. Dazu ist das KNW-E lokal, regional, kantonale, interkantonale, nationale und internationale aktiv, um die bestmögliche Lösung für seine Kunden zu finden und so mittels Vernetzung, Innovationsförderung und Wissenstransfer zu mehr Wertschöpfung und Wettbewerbsfähigkeit beizutragen. Sprechen Sie uns gerne an, wenn wir auch SIE unterstützen dürfen – [www.ernaehrungswirtschaft.ch](http://www.ernaehrungswirtschaft.ch).

*Frank Burose (links) begrüsst die Teilnehmenden der 3. Strohballenarena zum Thema «Ich bin ein Huhn, holt mich hier raus! Vom «Mistkratzer» zum Freilandhuhn – sind wir am Ziel?» auf dem Betrieb Mühl-Ei in Homburg TG.*





## 1.10 Agro Food Innovation Park (AFIP)

Der Agro Food Innovation Park ist ein Ansiedlungs- und Wirtschaftsförderungsprojekt, das darauf abzielt, nationale wie internationale Akteure entlang der gesamten Wertschöpfungskette der Land- und Ernährungswirtschaft an einem Ort zusammenzubringen: etablierte nationale wie internationale Unternehmen genauso wie Start-ups aus der Wirtschaft und Partner aus Wissenschaft und Forschung wie z.B. «Satelliten» von Forschungseinrichtungen oder Hochschulen.

Um wirtschaftlich weiterhin erfolgreich zu sein, braucht es Innovationen, d.h. neue Produkte und Dienstleistungen, die sich am Markt erfolgreich umsetzen lassen. Der Kanton Thurgau und die Stadt Frauenfeld ermöglichen als Impulsgeber mit dem Agro Food Innovation Park eine solide Grundlage für eine nachhaltige Wirtschaftsförderung. Der Agro Food Innovation Park in Frauenfeld trägt dazu bei, die Stärken der Land- und Ernährungswirtschaft in der Nordostschweiz weiter auszubauen.

Im Herbst 2015 haben sowohl der Gemeinderat Frauenfeld als auch der Kantonsrat Thurgau ihrem jeweiligen Budgetanteil für eine dreijährige Pilotphase 2016–2018 zugestimmt. Im Frühjahr 2016 werden die Stimmberechtigten der Stadt Frauenfeld noch über den Finanzierungsanteil der Stadt Frauenfeld an der 3-jährigen Pilotphase abstimmen. Der Thurgauer Gewerbeverband sieht im Agro Food Innovation Park ein Leuchtturmprojekt, das Strahlkraft weit über Frauenfeld und den Kanton Thurgau hinaus entwickeln sowie im Kanton Thurgau qualifizierte Arbeitsplätze erhalten und neue schaffen kann.

## 1.11 Talente für den Thurgau

Talente Thurgau ist ein Projekt von TGV, IHK und Kanton Thurgau. Es geht darum, den Wirtschaftsplatz Thurgau mit möglichst hier ausgebildeten Fachkräften zu versorgen. Gut ausgebildete Fachkräfte sollen nach ihrer Ausbildung hier bleiben oder wieder in den Thurgau zurückkommen. Am Lehrlingstag 2015 wurde erstmal eine Tischmesse durchgeführt, um Lehrabgänger mit interessierten Betrieben zusammenzubringen.

## 1.12 Technologieforum

Auch die diesjährigen Anlässe des Technologieforums stießen auf grosses Interesse. Der zwölfte Thurgauer Technologietag 2015 mit dem Schwerpunktthema «Logistik & Verpackung – Wettbewerbsfaktoren für die Thurgauer Wirtschaft» fand bei der KIFA AG in Aadorf statt. Die Sonderveranstaltung mit dem Schwerpunkt «Rückverfolgbarkeit als Teil des Produkts» konnte bei der Firma Bioforce in Roggwil durchgeführt werden.

Das Thurgauer Technologieforum ist eine vom Regierungsrat eingesetzte Expertenkommission, in der Wirtschaftsverbände und kantonale Behörden zusammenarbeiten, um Technologie und Innovation im Kanton Thurgau zu fördern. Damit soll die Thurgauer Wirtschaft Impulse zur Entwicklung von Lösungen und Produkten erhalten, die den Wirtschaftsstandort stärken. Die Zusammenarbeit zwischen der Wirtschaft und den in der erweiterten Region tätigen Universitäten, Fachhochschulen und Instituten steht dabei im Zentrum und wird vom Thurgauer Technologieforum im Dienste des Wissens- und Technologietransfers in verschiedenster Weise gefördert und unterstützt.



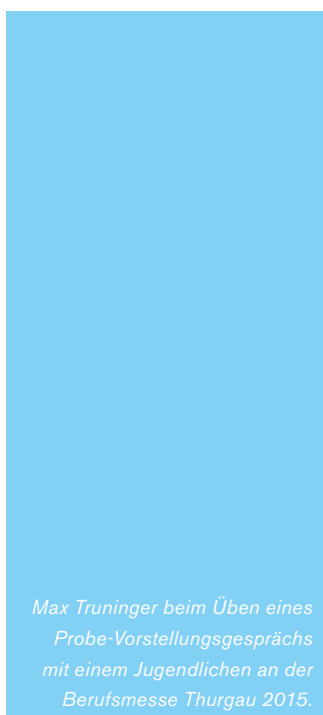
*Attraktive Präsentationen  
sorgten für Anknüpfungspunkte.*

### 1.13 Mentoring Thurgau

Der Übergang von der Schule in die Berufswelt stellt für einige Jugendliche eine kritische Phase dar. Schaffen sie es nicht, eine Lehrstelle zu finden oder eine Lehre erfolgreich zu absolvieren, sind sie auf dem Arbeitsmarkt von Beginn an benachteiligt und laufen Gefahr, arbeitslos zu werden. Momentan suchen geburtschwache Jahrgänge eine Lehrstelle. Das macht die Lehrstellensuche grundsätzlich einfacher aber junge Leute mit sozialen oder schulischen Bildungsdefiziten haben nach wie vor Mühe, einen Ausbildungsplatz zu finden.

Mentoring Thurgau hilft Jugendlichen, die Unterstützung und Begleitung beim Übergang von der Schule in den Beruf benötigen. Für die Begleitung dieser jungen Menschen (Mentees) arbeiten 60 Mentorinnen und Mentoren ehrenamtlich und stellen ihre Zeit, ihr Wissen sowie ihr Netzwerk zur Verfügung. Sie weisen langjährige Berufserfahrung in unterschiedlichen Branchen und im Umgang mit jungen Leuten aus. Für den Erfolg spielt das Vertrauensverhältnis im Tandem (Mentor und Mentee) eine wichtige Rolle. Die Begleitung und der Berufswahlprozess läuft bei jedem Jugendlichen anders: Beim einen braucht es viel Geduld und die Situation muss oft reflektiert werden, andere brauchen einen sanften Druck, damit sie sich überhaupt in den Prozess hineinbegeben. Wieder andere wissen schnell, was sie lernen möchten. Hier ist es wichtig, dass mit Unterstützung der Berufsberatung genau überprüft wird, ob die Wahl tatsächlich die Richtige ist und die Fähigkeiten des Jugendlichen dem Anforderungsprofil entsprechen. Alle Beteiligten sind gefordert und es gibt manchmal Momente, in denen man glaubte, nicht vorwärts zu kommen. Es ist unsere Aufgabe, ehrlich zu sein und die Zwischenschritte aufzuzeigen, die es braucht, bis das Ziel erreichbar ist. Immer wenn ein Lehrvertrag unterzeichnet werden kann, ist es eine grosse Freude für alle Beteiligten.

Zurzeit werden 26 Jugendliche betreut. Seit Beginn des Projektes im Jahr 2006 konnten 684 Fälle bearbeitet werden. Für einen sehr grossen Teil der Schulabgänger konnte eine Anschlusslösung mittels Lehrstelle, Praktikum oder einer Arbeitsstelle gefunden werden. Wir danken den Mentorinnen und Mentoren sehr herzlich für ihre tatkräftige Unterstützung!





natürlich frisch –

# SHORLEY

**Shorley – für natürlich frische Energie.**  
Apfelsaft enthält viel Fruchtzucker und kein  
Zuckerzusatz. Der natürliche Gehalt des Apfels  
und die Mineralstoffe der Mineralquelle Passugg  
machen Shorley zum idealen Durstlöcher.  
Ob zuhause, unterwegs oder beim Sport.  
Shorley – die erfrischende Kombination von  
Thurgauer Äpfeln und Bündner Mineralwasser.

**60% Schweizer Apfelsaft**  
**40% Mineralwasser PASSUGGER**

**MÖHL**  
A p f e l s ä f t e





# WIR SPRECHEN DIE SPRACHE IHRER BRANCHE

Kontaktieren Sie  
die Generalagentur  
in Ihrer Nähe

Als Mitglied des Thurgauer Gewerbeverbands  
profitieren Sie jetzt von attraktiven Konditionen.

Zurich, Generalagentur Siegfried Kneubühler  
Dunantstrasse 12, 8570 Weinfelden  
Telefon 071 626 23 23  
Fax 071 626 23 24  
weinfelden@zurich.ch

Zurich, Generalagentur Rolf Krömler  
Alleestrasse 25, 8590 Romanshorn  
Romanshorerstr. 13, 8580 Amriswil  
Telefon 071 466 75 75  
Fax 071 466 75 80  
romanshorn@zurich.ch

Zurich, Generalagentur Kreuzlingen  
Bachstrasse 8, 8280 Kreuzlingen  
Telefon 071 677 11 22  
Fax 071 677 11 29  
kreuzlingen@zurich.ch

Zurich, Generalagentur Marcel Salathé  
Zürcherstrasse 281, 8500 Frauenfeld  
Telefon 052 723 21 21  
Fax 052 723 21 22  
frauenfeld@zurich.ch

Zurich, Generalagentur Marcel Salathé  
Wittenwilerstrasse 12a, 8355 Aadorf  
Telefon 052 368 30 70  
Fax 052 368 30 71  
aadorf@zurich.ch

**ZURICH VERSICHERUNG.  
FÜR ALLE, DIE WIRKLICH LIEBEN.**

  
**ZURICH®**



## 2 STATUTARISCHE ORGANE DES TGV

### 2.1 Delegiertenversammlung 2015

#### Beschluss-Protokoll der 123. ordentlichen Delegiertenversammlung des Thurgauer Gewerbeverbandes

Tag und Zeit: Montag, 30. März 2015, 19.00 bis 19.45 Uhr  
Ort: Kongresszentrum Thurgauerhof, Weinfelden  
Präsenz: 197 Delegierte + 10 Vorstandsmitglieder  
aus 44 Sektionen, 125 Gäste  
Vorsitz: Hansjörg Brunner, Präsident  
Protokoll: Marc Widler, Geschäftsführer

#### Traktanden

1. Wahl der Stimmzähler
2. Protokoll der 122. ordentlichen Delegiertenversammlung vom 31. März 2014
3. Jahresbericht 2014
4. Jahresrechnung und Bericht Revisionsstelle
  - 4.1 Jahresrechnung 2014
  - 4.2 Bericht Revisionsstelle
5. Budget 2015
6. Festsetzung der Mitgliederbeiträge für das Jahr 2016
7. AHV- und Familienausgleichskasse
8. Wahlen Thurgauer Gewerbeverband
  - 8.1 Präsident
  - 8.2 Vorstand
  - 8.3 Revisionsstelle
9. Wahlen Vorstand AHV- und Familienausgleichskasse
10. Verschiedenes

#### Begrüssung

Der Vorsitzende begrüsst die Delegierten, eidgenössischen und kantonalen Parlamentarier, Behördenvertreter, Sponsoren und Gäste zur 123. ordentlichen Delegiertenversammlung des Thurgauer Gewerbeverbandes. Auf eine namentliche Erwähnung der zahlreichen Abmeldungen wird aus Zeitgründen verzichtet.

#### Grusswort Regierungsrat

Regierungsrat Kaspar Schläpfer überbringt die Grussbotschaft der Thurgauer Regierung und dankt den Gewerbetreibenden für den grossen Beitrag zur Volkswirtschaft im vergangenen Jahr. Berufsmesse Thurgau, Mentoring Thurgau, Kompetenzzentrum für Erneuerbare Energiesysteme (KEEST), STARTnetzwerk Thurgau sowie Kompetenznetzwerk für Ernährungswirtschaft (KNW-E) sind nur einige Beispiele der sehr erfolgreichen Zusammenarbeit zwischen Kanton und Gewerbeverband, wofür er einen grossen Dank ausspricht.

#### Standortbestimmung des Präsidenten

Der Präsident verliest im Rahmen seiner Standortbestimmung eine Kurzgeschichte. Im Hinblick auf die bevorstehenden National- und Ständeratswahlen fordert er eine Thurgauer Vertretung aus gewerblichen Kreisen und appelliert an die Delegierten, sich in ihrem Umfeld für die Kandidatinnen und Kandidaten aus dem Gewerbe einzusetzen. Abschliessend dankt er dem Vorstand, der Geschäftsstelle, den Sektionspräsidenten, der Regierung und Verwaltung sowie allen Gewerbetreibenden für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

*Regierungsrat Dr. Kaspar Schläpfer bedankt sich beim Gewerbe für den grossen Beitrag zur Volkswirtschaft.*



Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einladungen zur Delegiertenversammlung fristgerecht zugestellt wurden und keine Anträge zur Traktandenliste eingegangen sind. Gemäss Statuten müssen für die Beschlussfähigkeit ein Drittel der Sektionen anwesend sein. Von 62 Sektionen sind deren 44 vertreten. Das Protokoll führt der Geschäftsführer Marc Widler.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die 123. Delegiertenversammlung des Thurgauer Gewerbeverbandes damit beschlussfähig ist, und erklärt diese für eröffnet.

Bei 207 Stimmberechtigten liegt das absolute Mehr bei 104 Stimmen.

### Trakt. 1 Wahl der Stimmzähler/-innen

Der Vorsitzende schlägt der Versammlung folgende Stimmzähler vor:

- Mittner Florian
- Aeberhard Heinz
- Isler Reto
- Schneeberger Roland
- Hyler Hansrudolf
- Musa Nello
- Steinmann Karl
- Klingler Claudia

Aus der Versammlung gehen keine weiteren Vorschläge ein.

**Beschluss:** Die vorgeschlagenen Stimmzähler werden einstimmig gewählt.

### Trakt. 2 Protokoll der 122. ordentlichen Delegiertenversammlung vom 31. März 2014

Die Versammlung wünscht keine Diskussion zum Protokoll der letztjährigen Versammlung.

**Beschluss:** Das Protokoll wird wie vorliegend genehmigt und dem Verfasser verdankt.

### Trakt. 3 Jahresbericht 2014

Der Jahresbericht wurde als Beilage der Verbandzeitung TGVaktuell Ausgabe Februar 2015 den Delegierten zugestellt. Die Diskussion zum Jahresbericht wird nicht gewünscht.

Der Präsident weist darauf hin, dass die Genehmigung des Jahresberichts ohne Berücksichtigung von Jahresrechnung 2014, Budget 2015 sowie der Festsetzung der Mitgliederbeiträge für das Jahr 2016 erfolgt, da diese Geschäfte in den folgenden Traktanden einzeln behandelt werden.

**Beschluss:** Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.



Grossaufmarsch an der Delegiertenversammlung.

## Trakt. 4 Rechnung und Revisorenbericht

### Trakt. 4.1 Jahresrechnung TGV 2014

Der Geschäftsführer präsentiert Bilanz und Erfolgsrechnung für das Jahr 2014, welche detailliert im Jahresbericht eingesehen werden kann, und führt einzelne Positionen aus. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Gewinn von CHF 2529.24 bei einer Bilanzsumme von CHF 1 475 332.28. Der Vorstand beantragt, den Vorschlag dem Eigenkapital zuzuweisen.

Die Versammlung wünscht keine Diskussion zur Jahresrechnung.

### Trakt. 4.2 Revisorenbericht

Der Bericht der Revisionsstelle ist im aktuellen Jahresbericht abgedruckt. Die Revisoren Rolf Staedler und Markus Widmer haben zu den Ausführungen des Geschäftsführers keine Ergänzungen.

**Beschluss:** *Der Vorschlag von CHF 2529.24 wird dem Eigenkapital zugewiesen.*

**Beschluss:** *Vorstand und Geschäftsstelle wird Décharge erteilt.*

## Trakt. 5 Budget 2015

Der Geschäftsführer präsentiert das Budget für das Jahr 2015 und begründet die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr. Die Versammlung wünscht keine Diskussion zum Budget.

**Beschluss:** *Das Budget 2015 wird einstimmig genehmigt.*

## Trakt. 6 Festsetzung der Mitgliederbeiträge für das Jahr 2016

Das Beitragssystem der Aktivmitglieder ist im Jahresbericht abgedruckt. Der Vorstand beantragt der Versammlung, die Mitgliederbeiträge für das Jahr 2016 ohne Veränderung zu beschliessen.

**Beschluss:** *Die Jahresbeiträge bleiben unverändert.*

## Trakt. 7 AHV- und Familienausgleichskasse

Max Möckli, Vizepräsident der AHV- und Familienausgleichskasse des Thurgauer Gewerbeverbandes, präsentiert das Tätigkeitsgebiet der Ausgleichskasse und fordert die Anwesenden mit Verweis auf die Kostenvorteile auf, die Abrechnung über die eigene AHV- und Familienausgleichskasse zu prüfen.

*Einstimmigkeit herrschte bei den statutarischen Geschäften.*





## Trakt. 8 Wahlen für Amtsperiode 2015–2017

### Trakt. 8.1 Präsident

Vizepräsident Rico Kaufmann dankt dem Vorsitzenden für seinen unermüdlichen Einsatz für das Thurgauer Gewerbe und schlägt ihn der Versammlung zur Wiederwahl vor.

Aus der Versammlung gehen keine weiteren Vorschläge ein.

**Beschluss:** *Hansjörg Brunner wird einstimmig als Präsident des Thurgauer Gewerbeverbandes wiedergewählt.*

### Trakt. 8.2 Vorstand

Der Präsident dankt dem Vorstand für die sehr angenehme und konstruktive Zusammenarbeit und freut sich, dass sich sämtliche Vorstandsmitglieder für die nächste Amtsperiode zur Wiederwahl stellen.

Aus der Versammlung gehen keine weiteren Vorschläge ein.

**Beschluss:** *Die Vorstandsmitglieder werden einstimmig wiedergewählt*

### Trakt. 8.3 Revisionsstelle

Der Vorsitzende orientiert, dass sowohl Revisoren als auch Suppleant für die nächste Amtsperiode wieder zur Verfügung stehen.

**Beschluss:** *Die Revisoren Rolf Staedler und Markus Widmer als auch Suppleant Hugo Menzi werden einstimmig wiedergewählt.*

### Trakt. 9 Wahlen Vorstand AHV/FAK

Zu den Erneuerungswahlen des Vorstandes der AHV- und Familienausgleichkasse orientiert der Vorsitzende, dass Heinz Nüesch, Peter Tobler und Hansjörg Schiess sich nicht mehr der Wiederwahl stellen. Da keiner der zurücktretenden Personen anwesend ist, findet die Verabschiedung innerhalb des Vorstandes der AHV-/FAK-Kasse statt.

Der Vorsitzende beantragt, alle bisherigen und neuen Vorstandsmitglieder zusammen zu wählen. Es sind dies:

- Heinz Wendel, Amlikon-Bissegg (Präsident, bisher)
- Max Möckli, Schlatt (Vizepräsident, bisher)
- Mirco Beerli, Sirnach (bisher)
- Marco Pfister, Frauenfeld (bisher)
- Anita Eugster, Weinfelden (neu)
- Marcel Fischer, Romanshorn (neu)
- Joachim Sorba, Kreuzlingen (neu)
- Marc Widler, Horn (neu)



*Ein Prosit auf den gemütlichen Apéro.*

Die Versammlung wünscht keine Einzelwahl. Aus der Versammlung gehen keine weiteren Vorschläge ein.

**Beschluss:** *Sämtliche der Versammlung beantragten Vorstandsmitglieder werden einstimmig gewählt.*

## Trakt. 10 Verschiedenes

Der Vorsitzende orientiert über das Jahresprogramm des Thurgauer Gewerbeverbandes und verweist auf die wichtigen Termine im laufenden Jahr. Am 14. Juni 2015 finden zwei für das Gewerbe sehr wichtige Abstimmungen statt. Der Präsident appelliert an die Versammlung, sowohl die Änderungen des Radio- und Fernsehgesetzes als auch die Erbschaftsteuer abzulehnen. Abschliessend werden die Sponsoren der 123. Delegiertenversammlung für die Unterstützung herzlich verdankt.

Das offene Mikrofon wird nicht benutzt.

Der Vorsitzende schliesst die Delegiertenversammlung um 19.45 Uhr und leitet zum Auftritt von Fabian Unteregger über.

### Der Protokollführer

Marc Widler  
Geschäftsführer

### Der Vorsitzende

Hansjörg Brunner  
Präsident

## 2.2 Präsidentenkonferenzen

### 2.2.1 PK I/2015

Die erste Präsidentenkonferenz fand am 5. Februar 2015 im Rathaus Weinfelden nach einer Besichtigung der Meyerhans Mühlen AG statt. Nationalrätin Brigitte Häberli präsentierte den Inhalt der Initiative Energie- statt Mehrwertsteuer und appellierte an die Sektionsvertreter, das Volksbegehren wuchtig abzulehnen. Die Präsidentenkonferenz beschloss folglich auch einstimmig die Nein-Parole. Im zweiten Teil der Konferenz wurden auf Antrag des Kantonalvorstandes Hansjörg Brunner und Diana Gutjahr einstimmig zu den Spitzenkandidaten des Thurgauer Gewerbeverbandes für die Nationalratswahlen 2015 nominiert.

### 2.2.2 PK II/2015

Die zweite Konferenz der Sektionsvertreter wurde ebenfalls in Weinfelden im Verkehrssicherheitszentrum VSZ-TG durchgeführt. Die Versammlung beschloss einstimmig die Nein-Parole zum neuen Radio- und Fernsehgesetz. Die Erbschaftsteuer-Initiative wurde ebenfalls bei einer Enthaltung einstimmig abgelehnt, nachdem sich Kantonsrätin Aliye Gül (SP) für die Initiative ausgesprochen und Kantonsrat Daniel Wittwer (EDU) seine Argumente gegen die Initiative präsentiert hatten. Im Anschluss wurden auf Antrag des Kantonalvorstandes die Kandidatinnen und Kandidaten des Thurgauer Gewerbeverbandes für die National- und Ständeratswahlen nominiert.

### 2.2.3 PK III/2015

In Kreuzlingen bei der Firma Bodan AG fand die dritte Präsidentenkonferenz des Berichtjahres statt. Nach der Führung durch den

*Die Parolenfassung gehört zu den wichtigsten Aufgaben der Präsidentenkonferenz.*



Betrieb präsentierte Henrique Schneider, Bereichsleiter Wirtschaftspolitik des Schweizerischen Gewerbeverbandes, die Notwendigkeit von Gewerbevertretern in Bundesbern. Im Anschluss appellierte Brigitte Kaufmann, Bereichsleiterin Politik beim Thurgauer Gewerbeverband, an die versammelten Präsidenten, sich in ihrem Sektionsgebiet für die nominierten Kandidatinnen und Kandidaten und insbesondere für die Spitzenkandidaten einzusetzen. Abgeschlossen wurde die Präsidentenkonferenz III/15 mit der Vorstellung der Volksabstimmung Sanierungstunnel am Gotthard, zu der die Versammlung bei einer Enthaltung die Ja-Parole einstimmig beschloss.

### 2.3 Vorstand/Ausschuss

Der Vorstand wurde im Berichtsjahr viermal einberufen, um die ordentlichen Verbandsgeschäfte zu erledigen. Eine ausserordentliche Vorstandssitzung wurde zur Vorbereitung der Präsidentenkonferenz II/15 angesetzt, um die Nominierungen für die National- und Ständeratswahlen vorzubereiten. Zusätzlich traf sich der Vorstand im Berichtsjahr zu einer Klausurtagung im Landgasthof Seelust, um die Finanzierung der Wahlen und Abstimmungen sowie die Reorganisation der Gewerbegruppe zu besprechen. Die Mitglieder des Ausschusses trafen sich zu sechs ordentlichen sowie zu einer ausserordentlichen Sitzung, welche nötig wurde, nachdem der Kantonsrat die Motion für zeitgemässe Kinderzulagen für erheblich erklärt hat. Zur Pflege der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit traf sich der Vorstand mit dem Kantonalen Gewerbeverband St.Gallen sowie mit der Handwerkskammer Konstanz. Nach der Aufhebung des Mindest-Eurokurses fand eine Besprechung mit dem Amt für Wirtschaft statt, um kurz- und langfristige Massnahmen zur Entlastung der Gewerbebetriebe zu eruieren.

## 2.4 Geschäftsstelle

### 2.4.1 Personelles

Im Berichtsjahr erfolgten keine Veränderungen im personellen Bereich. Die Geschäftsstelle beschäftigt 7 Personen mit einem Beschäftigungsgrad von insgesamt 460% Stellenprozenten (Vollzeitäquivalenten) sowie zwei Lernende, welche zu Kaufleuten EFZ im E- und B-Profil ausgebildet werden. Im Rahmen des Lehrlingsaustauschprogramms X-Change absolvierte Maria Miller von der Handwerkskammer für Schwaben auf unserer Geschäftsstelle ein zweiwöchiges Betriebspraktikum, um Erfahrungen in einem fremden Lehrbetrieb zu sammeln und die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zu fördern.

### 2.4.2 Mandate

Im Detailhandel sind derzeit Bestrebungen im Gange, die Prüfungsbranchen zu zentralisieren beziehungsweise überregional zu organisieren. Die Prüfungskommission Thurgau konnte im Berichtsjahr die Verantwortung für die Branchen Eisenwaren und Sportartikel für sämtliche Ostschweizer Kantone übernehmen, die Branchen Do-it-yourself und Autoteile-Logistik wurden an die Prüfungskommission des Kantons St.Gallen abgegeben. Der Zentralisierungsprozess wird in den nächsten Jahren noch fortgesetzt und noch weitere Branchen betreffen. Bei den übrigen Mandaten der Geschäftsstelle erfolgten im Berichtsjahr keine Anpassungen.



*Unsere Geschäftsstelle hat die DV wiederum perfekt organisiert.*



### 2.4.3 Infrastruktur

Der Thurgauer Gewerbeverband hat per 1. Juni 2015 die Büroräumlichkeiten der CSS-Krankenversicherung im zweiten Stock an der Thomas-Bornhauser-Strasse 14 in Weinfelden übernommen und die Büros zu einem Sitzungs- und Konferenzzimmer umfunktioniert. Die zusätzlichen Raumkapazitäten ermöglichen es, auf der Geschäftsstelle Prozesse zu optimieren und das Dienstleistungsangebot weiter auszubauen.

### 2.4.4 Nutzen der Mitgliedschaft

Dem Thurgauer Gewerbeverband angeschlossene Betriebe profitieren von folgenden Nutzen und Dienstleistungen:

- Beitrag zur Verbesserung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen im Kanton Thurgau
- Teilnahme an Informationsveranstaltungen zu aktuellen, spezifischen Themen
- Teilnahme an Anlässen zur Netzwerkpflege
- Abonnement der Schweizerische Gewerbezeitung SGZ
- Abonnement des offiziellen Verbandsorgan TGVaktuell
- Juristische Rechtsberatung (Erstberatung)
- Unterstützung und Vermittlung beim Problemen mit der Behörde
- Dokumente und Informationen zur Erleichterung der Betriebsführung oder Effizienzsteigerung

### 2.4.5 Kostenvorteile der Mitgliedschaft

- Abrechnung der Sozialversicherungen über die kostengünstige AHV- und Familienausgleichskasse des Thurgauer Gewerbeverbandes (Kasse Nr. 55)
- Vorzugskonditionen für Krankentaggeld-Versicherungen bei der Zürich Versicherung
- Vorzugskonditionen für Krankenversicherungen bei der SWICA
- Vorzugskonditionen bei Inkasso-Dienstleistungen der Creditreform
- Vorzugskonditionen bei Aus- und Weiterbildungen am Schweizer Institut für Unternehmerschulung (SIU)
- Vorsorgelösung bei der ASGA Pensionskasse mit oder ohne Personal für Selbständigerwerbende
- Angeschlossene Berufsverbände profitieren von einem vergünstigten Tarif auf die Standgebühren an der Thurgauer Berufsmesse

Lars Tönz (links) und  
Benedikt Rüesch freuen sich  
zusammen mit Hansjörg Brunner  
über ihre tollen Erfolge.





Hansjörg Brunner, Präsident, Thurgauer Gewerbeverband

*«Selbstständigerwerbende sollten auch selbstständig vorsorgen können.»*

Hansjörg Brunner teilt unsere Ansicht: Solide, überzeugende Pensionskassenlösungen sollten für alle zugänglich sein. Deshalb bietet der Thurgauer Gewerbeverband seinen Mitgliedern in Zusammenarbeit mit der ASGA drei unterschiedliche, massgeschneiderte Vorsorgepläne an, die deutlich über die gesetzlichen BVG-Mindestleistungen hinausgehen. Erfahren Sie mehr zu den attraktiven Verbandsvorsorgeplänen der ASGA auf [asga.ch](http://asga.ch). Oder rufen Sie uns an: 071 228 52 52.

Treuhand | Steuer- und Rechtsberatung  
Wirtschaftsprüfung | Unternehmensberatung  
Informatik-Gesamtlösungen



# Wir nehmen unsere Verantwortung wahr

Als **Treuhand-, Rechts- und Wirtschaftsprüfungsspezialisten** für KMU treten wir fair, individuell und professionell auf. So schaffen wir die Basis für eine langjährige Zusammenarbeit mit gegenseitigem Vertrauen und Zufriedenheit.

Testen Sie uns – wir freuen uns auf Sie!



**OB T AG**  
Bahnhofstrasse 3  
8570 Weinfelden  
T +41 71 626 30 10



### 3.1 Beitragssystematik

#### 3.1.1 Beiträge der kantonalen bzw. regionalen Berufsverbände für jedes Aktivmitglied

	für 2016 beschlossen		für 2017 beantragt	
• <b>Beitragskategorie I</b> Alleinmeister	CHF	30.00	CHF	30.00
• <b>Beitragskategorie II</b> Betriebe mit Lohnsumme bis 50 000 Franken	CHF	80.00	CHF	80.00
• <b>Beitragskategorie III</b> Betriebe mit Lohnsumme zwischen 50 000 und 100 000 Franken	CHF	120.00	CHF	120.00
• <b>Beitragskategorie IV</b> Betriebe mit Lohnsumme zwischen 100 000 und 500 000 Franken	CHF	180.00	CHF	180.00
• <b>Beitragskategorie V</b> Betriebe mit Lohnsumme über 500 000 Franken	CHF	220.00	CHF	220.00

#### Anmerkungen

1. Wo in einem Berufsverband anstelle der Lohnsumme die Mitarbeiterzahl für die Beitragsberechnung massgebend ist, gilt sinngemäss die daraus abschätzbare Beitragskategorie der entsprechenden Lohnstufe I–V.
1. Wer in mehreren kantonalen Berufsverbänden Mitglied ist, bezahlt den Berufsverbandsbeitrag an den Thurgauer Gewerbeverband (TGV) nur in einem dieser Verbände. Wo Doppel- oder Mehrfachmitgliedschaften häufig sind (insbesondere im gewerblichen Detailhandel), tragen Sonderregelungen diesen Umständen in angemessener und gerechter Weise Rechnung.
1. Anstelle der jährlichen, administrativ aufwendigen Abrechnung kann mit den Berufsverbänden vertraglich auf der Grundlage dieser Beitragssystematik eine Pauschale vereinbart werden.

#### 3.1.2 Beiträge der örtlichen bzw. regionalen Gewerbevereine für jedes Aktivmitglied

	für 2016 beschlossen		für 2017 beantragt	
• <b>Einheitlicher Beitrag pro Mitglied</b>	CHF	55.00	CHF	55.00

#### Anmerkungen

1. Dieser einheitliche Beitrag ist für jedes Aktivmitglied in einem lokalen Gewerbeverein zu bezahlen. Die Zugehörigkeit in einem dem TGV angeschlossenen Berufsverband und die daraus entstehende Beitragszahlung an den TGV gelten im Sinne dieser Beitragssystematik nicht als Doppelzahlung.
2. Der Thurgauer Gewerbeverband erbringt aus diesen Beitragszahlungen seinerseits kollektiv die Beitragsleistungen der Gewerbevereinsmitglieder an den Schweizerischen Gewerbeverband (SGV), an den Schutzfonds der Selbständigerwerbenden des SGV, an das Schweizerische Institut für Unternehmerschulung im Gewerbe (SIU) und weitere Institutionen.
3. Grundsätzlich ist jede Sektion (Berufsverbände und Gewerbevereine) verpflichtet, die dem Thurgauer Gewerbeverband aufgrund dieser Regelung zu entrichtenden Beiträge bei ihren Aktivmitgliedern einzuziehen und sie gesamthaft dem TGV abzuliefern. Der TGV ist jedoch bereit, für ein geringes Entgelt das Mitgliederinkasso für die entsprechende Sektion vorzunehmen.

### 3.2 Jahresrechnung 2015 und Budget 2016

Bilanz per 31. Dezember	2014	2015
<b>AKTIVEN</b>		
<b>Umlaufvermögen</b>		
Flüssige Mittel	832 607.20	778 051.36
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	162 992.35	142 936.70
Übrige kurzfristige Forderungen	2 802.37	2 454.42
Aktive Rechnungsabgrenzungen	20 268.80	19 752.40
<b>Anlagevermögen</b>		
Finanzanlagen	347 661.56	312 036.56
Immobilie Sachanlagen	109 000.00	113 000.00
<b>Total Aktiven</b>	<b>1 475 332.28</b>	<b>1 368 231.44</b>
<b>PASSIVEN</b>		
<b>kurzfristiges Fremdkapital</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11 397.13	25 059.74
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	32 315.50	22 345.95
Passive Rechnungsabgrenzungen	21 016.69	26 645.80
<b>langfristiges Fremdkapital</b>		
Rückstellungen	124 000.00	144 000.00
<b>Eigenkapital</b>		
Verbandskapital	1 284 073.72	1 286 602.96
<b>Jahresergebnis</b>	<b>2 529.24</b>	<b>-136 423.01</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>1 475 332.28</b>	<b>1 368 231.44</b>

Erfolgsrechnung	2014	2015	Budget 2015	Budget 2016
<b>Betrieblicher Ertrag</b>				
Mitgliederbeiträge GV	166 240.00	172 510.00	170 000.00	170 000.00
Mitgliederbeiträge BV	213 765.00	214 762.50	215 000.00	215 000.00
TGVaktuell	72 198.90	140 259.00	100 000.00	125 000.00
Mandatsentschädigungen	461 926.96	472 086.20	445 400.00	450 000.00
Spesenentschädigung Mandate	34 341.80	37 507.60	37 000.00	38 700.00
Berufsmesse Thurgau	364 967.50	410 444.93	400 000.00	400 000.00
Sponsoring	36 663.45	43 712.35	42 000.00	42 000.00
Provisionen	40 939.45	51 768.70	41 500.00	46 000.00
Erlösminderungen	-3 000.00	-290.00	0.00	0.00
<b>Total Betrieblicher Ertrag</b>	<b>1 388 043.06</b>	<b>1 542 761.28</b>	<b>1 450 900.00</b>	<b>1 486 700.00</b>
<b>Betrieblicher Aufwand</b>				
Beiträge für Mitgliedschaften	69 909.40	70 810.40	68 303.00	68 700.00
TGVaktuell	108 743.94	152 854.98	115 000.00	140 000.00
Berufsmesse Thurgau	373 351.48	427 056.16	400 000.00	400 000.00
Wahlen/Abstimmungen	26 845.45	143 613.96	167 000.00	12 000.00
Vorstand/GL	29 366.58	32 353.00	32 600.00	29 000.00
Versammlungen/Anlässe	59 348.65	59 912.45	71 000.00	60 000.00
Personalaufwand	561 487.35	595 477.15	589 000.00	593 000.00
Entschädigungen Dritte	17 602.75	8 718.20	9 200.00	9 000.00
Raumaufwand	35 879.80	43 111.45	37 200.00	46 000.00
Werbeaufwand	7 482.50	3 670.45	5 000.00	4 000.00
Verwaltungsaufwand	97 932.29	111 949.37	101 000.00	114 000.00
<b>Total Betrieblicher Aufwand</b>	<b>1 387 950.19</b>	<b>1 649 527.57</b>	<b>1 595 303.00</b>	<b>1 475 700.00</b>
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Anlagevermögen	17 273.65	19 528.85	16 000.00	18 500.00
<b>Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern</b>	<b>- 17 180.78</b>	<b>- 126 295.14</b>	<b>- 160 403.00</b>	<b>- 7 500.00</b>
Finanzergebnis	9 978.82	7 789.58	9 900.00	8 600.00
<b>Betriebsergebnis vor Steuern</b>	<b>- 7 201.96</b>	<b>- 118 505.56</b>	<b>- 150 503.00</b>	<b>1 100.00</b>
ausserordentlicher Ertrag	12 261.70	2 082.50	0.00	0.00
ausserordentlicher Aufwand	-2 530.50	0.05	0.00	0.00
Rückstellungen	0.00	-20 000.00	0.00	0.00
<b>Unternehmenserfolg</b>	<b>2 529.24</b>	<b>- 136 423.01</b>	<b>- 150 503.00</b>	<b>1 100.00</b>

### 3.3 Anhang zur Jahresrechnung

#### Allgemeine Angaben

Thurgauer Gewerbeverband, Thomas Bornhauser Strasse 14, 8570 Weinfelden  
Unternehmens-Identifikationsnummer (UID): CHE-109.942.653

#### Anzahl Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr sowie im Vorjahr unter 10.

#### Erstmalige Anwendung neues Rechnungslegungsgesetz

Die Jahresrechnung 2015 wurde erstmals nach den Bestimmungen des Schweizerischen Rechnungslegungsrechts (32. Titel OR) erstellt. Um die Vergleichbarkeit zu gewährleisten, wurden die Vorjahresangaben der Bilanz und Erfolgsrechnung an die Gliederungsvorschriften angepasst.

#### Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen kurzfristigen Forderungen werden zu Nominalwerten ausgewiesen, abzüglich betriebswirtschaftlich notwendigen individuellen Einzelwertberichtigungen.

#### Wertschriften und Finanzanlagen

Kurzfristig gehaltene Wertschriften sind zum Börsenkurs am Bilanzstichtag bewertet bzw. zu den tieferen Anschaffungskosten am Erwerbszeitpunkt. Auf die Bildung einer Schwankungsreserve wird verzichtet. Die Finanzanlagen umfassen langfristig gehaltene Wertschriften und sind zum Anschaffungswert oder zum tieferen Börsenkurs am Bilanzstichtag bewertet.

#### Sachanlagen

Die Sachanlagen werden linear abgeschrieben. Bei Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt.

#### Sachanlagen

CHF 1000	31.12.2015	31.12.2014
Anlagen und Einrichtungen	93 000	109 000

#### Rückstellungen

Rückstellung gebildet für das 125-Jahr-Jubiläum des Verbandes im Jahr 2017.

#### Leasinggeschäfte

Leasing- und Mietverträge werden nach Massgabe des rechtlichen Eigentums bilanziert. Entsprechend werden die Aufwendungen als Leasingnehmerin bzw. Mieterin periodengerecht im Aufwand erfasst, die Leasing- bzw. Mietgegenstände selber jedoch nicht bilanziert.

#### Restbetrag der Leasingverbindlichkeiten

Die Leasingverbindlichkeiten, die nicht innerhalb von zwölf Monaten auslaufen oder gekündigt werden können, weisen folgende Fälligkeitsstruktur auf:

CHF 1000	31.12.2015	31.12.2014
Bis 1 Jahr	1 069	0
1–5 Jahre	10 089	16 711
Über 5 Jahre	0	0
<b>Total</b>	<b>11 158</b>	<b>16 711</b>



### 3.4 Bericht der Revisionsstelle

#### **Bericht der Revisoren zur Eingeschränkten Revision der Jahresrechnung 2015**

(umfassend die Zeitperiode vom 1.1.–31.12.2015)

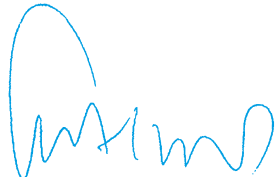
Als Revisoren haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Thurgauer Gewerbeverbandes für das am 31.12.2015 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Weinfelden, 29. Januar 2016



Rolf Staedler  
Leitender Revisor  
Zugelassener Revisionsexperte



Markus Widmer  
Zugelassener Revisionsexperte



## 4 AHV- UND FAMILIENAUSGLEICHSKASSE DES THURGAUER GEWERBES

### 4.1 Vorstand

Die langjährigen Vorstandsmitglieder Heinz Nüesch, Hansjörg Schiess und Peter Tobler haben sich entschieden, keine weitere Amtsperiode mehr zu absolvieren. An der Delegiertenversammlung im März 2015 wurden Anita Meyer, Marcel Fischer, Joachim Sorba und Marc Widler neu in der Vorstand gewählt. Als Nachfolge des in den vorzeitigen Ruhestand getretenen Bruno Otto, hat im Oktober 2015 Alexandra Steiner die Kassenleitung übernommen. Der Vorstand und die Kassenleitung haben in der neuen Zusammensetzung im November 2015 an der ordentlichen Vorstandssitzung das Budget 2016 verabschiedet.

### 4.2 Dienstleistungen

Im Sommer 2015 hat die Ausgleichskasse ihr PartnerWeb weiter ausgebaut. Diese Erweiterung ermöglicht den Kunden Anmeldungen für den Bezug von Familienzulagen und deren Änderungen elektronisch zu übermitteln. Neu kann sämtliche Korrespondenz der Ausgleichskasse direkt auf der PartnerWeb-Plattform gesichtet werden. Dies erübrigt eine physische Ablage der Dokumente und vereinfacht dadurch die Administration mit der Ausgleichskasse.

Ein weiterer technischer Fortschritt hat die Ausgleichskasse in der Archivierung vollzogen. Sämtliche Mitgliederakten werden elektronisch archiviert. Dies ermöglicht einen schnelleren Zugriff auf die Daten verbunden mit einem effizienteren Kundenservice. Im Zuge der technischen Erweiterung hat die Ausgleichskasse das Eingangspost-Scanning eingeführt. Durch diese Weiterentwicklung konnten die internen Arbeitsabläufe optimiert und verbessert werden.

#### Verwaltungskosten

- Minimal 1,50% der AHV-Beiträge bei Lohnsummen bis CHF 500 000.00 pro Jahr
- Minimal 0,50% der AHV-Beiträge bei Lohnsummen ab CHF 500 001.00 pro Jahr

Der Grundansatz beträgt 2,00% bzw. 1,50%. Bei der Nutzung des PartnerWeb und der elektronischen Übermittlung der Lohndaten via PartnerWeb erhalten Kunden auf den Grundansatz einen Rabatt von 0,50%. Weitere 0,50% Ermässigung erhalten sie ab einer Lohnsumme von CHF 500 000.00 und der pünktlichen Beitragszahlung.

#### Beitragssatz der Familienausgleichskasse

- 1,60% der AHV-pflichtigen Lohnsumme

### 4.3 Fakten zum Jahr 2015

- Über 1200 Betriebe und Selbständigerwerbende werden von der Ausgleichskasse betreut.
- AHV/IV/EO-Beiträge in der Höhe von rund 69 Millionen Franken und Familienzulagenbeiträge von 11,7 Millionen Franken sind im Jahr 2015 in Rechnung gestellt worden.
- Die ausgerichteten Leistungen der AHV betragen 46 Millionen Franken und die Leistungen der IV 5,3 Millionen Franken.
- Es wurden EO-Entschädigungen in der Höhe von 2,8 Millionen Franken ausgerichtet.
- Die Entschädigungen bei Mutterschaft beliefen sich auf 1,7 Millionen Franken.
- Für die Familienzulagen an Bezüger in allen Kantonen wurden rund 12,2 Millionen Franken ausgewendet.

### 4.4 Kennzahlen für das Jahr 2016

AHV-Beitragspflicht ab 01.01.2016:

- Erwerbstätige: Jahrgang 1998 und älter
- Nichterwerbstätige Studierende und Nichterwerbstätige: Jahrgang 1995 und älter

Die Beitragspflicht besteht bei Frauen bis zum vollendeten 64. Altersjahr, bei Männern bis zum vollendeten 65. Altersjahr.

<b>Monatliche AHV-Rente (Vollrenten)</b>	<b>Minimum</b>	<b>Maximum</b>
Altersrente	CHF 1 175.00	CHF 2 350.00
Ehepaare (2 Einzelrenten)	CHF 1 763.00	CHF 3 525.00
Witwen-/Witwerrente	CHF 940.00	CHF 1 880.00
Waisen-/Kinderrente	CHF 470.00	CHF 940.00

#### Familienzulagen

Kinderzulagen bis 16. Altersjahr	CHF 200.00
Ausbildungszulagen bis 25. Altersjahr	CHF 250.00

Das Mindesteinkommen zum Bezug einer Familienzulage beträgt CHF 587.00 pro Monat bzw. CHF 7050.00 pro Jahr. Das eigene Einkommen eines Kindes darf CHF 2350.00 pro Monat bzw. CHF 28 200.00 pro Jahr nicht übersteigen, damit ein Anspruch auf Ausbildungszulage besteht.

### Lohnbeiträge der AHV/IV/EO und ALV

Die Beiträge der EO sind um 0,05 % tiefer als im Vorjahr

	<b>Arbeitgeber</b>	<b>Arbeitnehmer</b>
AHV	4,200%	4,200%
IV	0,700%	0,700%
EO	0,225%	0,225%
ALV bis Lohnsumme CHF 148 200.00	1,100%	1,100%
ALV ab Lohnsumme CHF 148 201.00	0,500%	0,500%

### Freibetrag für AHV-Rentner/innen

AHV-Rentner/innen, welche weiterhin erwerbstätig sind, müssen auf den Freibetrag von CHF 1400.00 monatlich bzw. CHF 16800.00 jährlich keine Beiträge entrichten. Erwerbseinkommen über diesen Grenzbeträgen sind weiterhin AHV/IV/EO- und FAK-pflichtig (ALV-Beiträge entfallen).

### Beitragsbefreite Einkommen

Wenn der Lohn jährlich CHF 2300.00 nicht übersteigt, müssen keine AHV/IV/EO-, FAK- und ALV-Beiträge abgerechnet werden. Arbeitnehmende können jedoch verlangen, dass Beiträge auch auf Löhne von weniger als CHF 2300.00 im Jahr abgerechnet werden.

Von Lohnzahlungen in einem Privathaushalt sind grundsätzlich Beiträge abzurechnen. Ausgenommen davon sind Löhne von jährlich maximal CHF 750.00 an Personen bis zur Vollendung des 25. Altersjahres. Arbeitnehmende können jedoch verlangen, dass Beiträge abgerechnet werden.

## Strombeschaffung auf dem freien Markt zahlt sich aus!

**ekt**  
energie thurgau



Vereinbaren Sie jetzt einen kostenlosen Beratungstermin.

T 071 440 66 30

Die Strombeschaffung am freien, europäischen Markt lohnt sich. Doch für die richtige Beschaffungsstrategie sind weitreichende Erfahrung und fundiertes Fachwissen unerlässlich. Die Thurgauer Energieversorger und die EKT beraten Sie zu möglichen Einkaufsstrategien.

EKT Energie AG | Bahnhofstrasse 37 | 9320 Arbon | T +41 71 440 66 30 | energie-vertrieb@ekt.ch | www.ekt.ch

# All IP verändert die Schweiz – sind Sie bereit?

**Das neue Zeitalter der Festnetztelefonie hat bereits begonnen. Je früher Sie auf den Zug aufspringen, desto eher profitieren Sie von den Vorteilen der IP-Technologie.**

Heute stehen wir an einem Wendepunkt in der Geschichte der Festnetz-Kommunikation. Denn die IP-Technologie löst nach und nach die herkömmliche Festnetztelefonie ab und setzt damit ganz neue Massstäbe in der Kommunikation. Das Credo lautet: einfacher, effizienter und flexibler kommunizieren. Per Ende 2015 wurden mehr als 1 Million Swisscom Kunden auf die IP-basierte Telefonie umgestellt.

## Eine Nasenlänge voraus

Zwar unterstützt Swisscom die herkömmliche Festnetztechnologie noch bis Ende 2017. Dennoch ist es von Vorteil, bereits heute umzusteigen. Denn je früher Sie umstellen, desto eher profitieren Sie von den Vorteilen der IP-Telefonie. Zum Beispiel von der hervorragenden Sprachqualität, der Möglichkeit Nummern zu sperren und der automatischen Namensanzeige, aber auch von unbegrenzter Telefonie zum monatlichen Pauschaltarif.

## Mehr Flexibilität

Die IP-Telefonie vereinfacht aber auch Abläufe im Unternehmen. Auf strukturelle oder persönliche Veränderungen können Sie folglich schneller reagieren. Das Festnetztelefon lässt sich etwa an einem neuen Standort rasch in Betrieb nehmen und Nummern für Mitarbeitende sind bei Bedarf unkompliziert hinzugefügt oder wieder entfernt, ohne physische Telefonleitungen legen zu müssen.

## Unabhängig von Standort und Gerät

Auch die Kommunikation gestaltet sich deutlich flexibler. Erstens weil Sie im Unternehmen nun so viele Telefonate gleichzeitig führen

können, wie Nummern vorhanden sind. Zweitens ist die Flexibilität aber auch darauf zurückzuführen, dass das Festnetztelefon nicht mehr an einen bestimmten Ort (etwa das Büro) oder ein bestimmtes Gerät (beispielsweise das Telefon auf dem Bürotisch) gebunden ist. Denn mittels einer App können Sie die Festnetznummer auch unterwegs mit dem Smartphone, Tablet oder Laptop nutzen und selbst steuern, wie und wann Sie erreichbar sind. Dementsprechend kommunizieren Sie sowohl im Büro als auch im Zug, im Café um die Ecke oder von zu Hause aus ohne Einschränkungen. Für Ihre Kunden bleiben Sie stets unter der gleichen Nummer erreichbar.

## Schon heute umstellen

Die IP-Technologie lässt sich in der Regel mit der bestehenden Infrastruktur kombinieren. Auch wer eine TVA (Teilnehmervermittlungsanlage) besitzt, kann diese weiterhin nutzen. Der Wechsel auf IP ist aber auch eine Gelegenheit aufzuräumen und alte Anlagen in den virtuellen Raum auszulagern. Die Telefonie kommt dabei mit allen ihren Vorteilen aus der Cloud. Dadurch ersparen Sie sich den Wartungsaufwand und gewinnen Platz im Büro. Gleichzeitig senken Sie neben dem Investitionsrisiko auch das Technologierisiko massgeblich, da sich der Anbieter vom Betrieb über die Wartung bis hin zu regelmässigen Updates um alles kümmert.

Wer sich bereits heute entsprechend informiert und die notwendigen Vorkehrungen in die Wege leitet, kann dem Umstieg auf IP gelassen entgegensehen und von den neuen Möglichkeiten der IP-Technologie profitieren.

« Je früher Sie umstellen, desto eher profitieren Sie von den Vorteilen der IP-Telefonie. »



Oktay Sebebli, Gebietsmanager Region Thurgau

## Fünf Schritte in die IP-Welt



### > Bedürfnisse erkennen

Was kann Ihre Kommunikationsinfrastruktur bereits heute und welche Bedürfnisse muss sie morgen erfüllen?



### > IP-Angebot wählen

Beispielsweise mit dem Online Festnetz-Produktberater von Swisscom.



### > Produkte/Angebote wählen

Auf der Website von Swisscom können Sie das Angebot Ihrer Wahl direkt bestellen oder einen kostenlosen Beratungstermin in einem KMU Center in Ihrer Nähe vereinbaren ([www.swisscom.ch/kmu-center](http://www.swisscom.ch/kmu-center)), zum Beispiel in Frauenfeld am Bahnhofplatz.



### > Sonderanwendungen prüfen

Prüfen Sie, welche Anwendungen (z.B. Lifttelefone, Alarmanlagen, Fernüberwachungen) an die Telefonleitung angebunden sind und klären Sie frühzeitig beim jeweiligen Hersteller ab, ob diese IP-tauglich sind oder bereits über IP laufen.



### > Informieren

Auf [www.swisscom.ch/ip](http://www.swisscom.ch/ip) finden Sie weitere Informationen zur IP-Technologie, dem Umstieg auf All IP und den Sonderanwendungen. Der KMU Support ist auch gerne persönlich für Sie da, unter 0800 055 055.



## 5 ANHANG

### 5.1 Vorstand

Vorstand (2015–2017), Stand 31.12.2015		Telefon/E-Mail	seit
KR Hansjörg Brunner Präsident	Fairdruck AG Kettstrasse 40 8370 Simach	071 969 55 22 hj.brunner@tgv.ch	1995
Rico Kaufmann Vize-Präsident	Kaufmann Oberholzer AG St. Gallerstrasse 19 9325 Roggwil	071 454 66 33 r.kaufmann@tgv.ch	2010
KR Diana Gutjahr Vize-Präsidentin	Ernst Fischer AG Hofstrasse 38 8590 Romanshorn	071 466 79 00 diana.gutjahr@tgv.ch	2013
aKR Tony Müller	Käserei Müller Thurgau Landstrasse 9 8580 Hagenwil bei Amriswil	071 411 15 59 info@mueller-thurgau.ch	1999
lic. iur. Matthias Hotz	Advokaturbüro BHZ Bahnhofstrasse 49 8501 Frauenfeld	052 723 00 00 m.hotz@bhz-law.ch	2003
KR Max Möckli	Max Möckli Transporte Hauptstrasse 8 8252 Schlatt	052 646 20 10 moecklibeton@bluewin.ch	2007
KR Hanspeter Gantenbein	Birkenstrasse 5 9514 Wuppenau	071 944 21 14 hpgantenbein@bluewin.ch	2009
Angela Haltiner	Haltiner Bauunternehmen AG Wilerstrasse 18 9542 Münchwilen	071 966 11 18 angela@haltiner-bau.ch	2012
KR Ruedi Bartel	Gasthaus Krone Hauptstrasse 31 Postfach 181 8362 Balterswil	071 971 16 85 ruedi.bartel@bluewin.ch	2012
KR Marianne Raschle	Raschle Holzbau AG Zelgstrasse 6 8280 Kreuzlingen	071 686 50 30 office@raschle-holzbau.ch	2014

## 5.2 Ehrenmitglieder

Ehrenmitglieder, Stand 31.12.2015		Adresse	seit
Hans Fischer Ehrenpräsident	aKR, dipl. Bauingenieur ETH/ SIA	Friedenstrasse 15b 9320 Arbon	1995
Werner Messmer Ehrenpräsident	aNR, dipl. Baumeister	Messmer AG Weinmoosstrasse 15 8583 Sulgen	2003
Peter Schütz Ehrenpräsident	aKR, Unternehmer	Letrona AG Schulstrasse 22 9504 Friltschen	2013
Karl Steinmann	dipl. Baumeister	Bankstrasse 2 8570 Weinfeld	1989
Karl Fleischmann	ehem. Geschäftsführer TGV	Kamorstrasse 4 8570 Weinfeld	1999
Hansueli Renz	dipl. Käsemeister	Moosburg 8594 Güttingen	2003
Brigitte Kaufmann	Kommunikationsberaterin	Kaufmann Kommunikation Emeligarten 16 8592 Uttwil	2013
Heinz Wendel	ehem. Geschäftsführer TGV	Frauenfelderstrasse 89 8514 Amlikon-Bissegg	2014
Ehregast der Delegiertenversammlung		Adresse	seit
Willy Legler	ehem. Leiter Inkassostelle TGV	Bankstrasse 15 8570 Weinfeld	2001

## 5.3 Revisionsstelle

Revisoren (2015–2017)		Adresse
Rolf Staedler	Eidg. Dipl. Steuerexperte	Awitgroup AG Landquartstrasse 3 9320 Arbon
Markus Widmer	Eidg. Dipl. Wirtschaftsprüfer	prime audit ag Burgstrasse 8 8280 Kreuzlingen
Suppleant (2015–2017)		Adresse
Hugo Menzi	Eidg. Dipl. Wirtschaftsprüfer	Controlla Revisions AG Bahnhofplatz 65 8500 Frauenfeld



## 5.4 Geschäftsstelle

Mitarbeitende		E-Mail	seit
Marc Widler	Geschäftsführer	widler@tgv.ch	2007
Sonja Felix	Finanzen & Administration	felix@tgv.ch	2007
Brigitte Kaufmann	Politik	kaufmann@tgv.ch	2014
Marianne Schmid		schmid@tgv.ch	2006
Monika Lang		lang@tgv.ch	2008
Diana Manser		manser@tgv.ch	2011
Manuela Studer		studer@tgv.ch	2011
Julia Aeschbacher	Lernende	aeschbacher@tgv.ch	2013–2016
Amanda Keller	Lernende	keller@tgv.ch	2014–2017

### Adresse

Thurgauer Gewerbeverband                      Telefon 071 626 05 05  
 Thomas-Bornhauser-Strasse 14              Fax 071 626 05 00  
 Postfach 397    info@tgv.ch  
 8570 Weinfelden

## 5.5 Mandate der Geschäftsstelle

Mandate der Geschäftsstelle, Stand 31.12.2015	Verantwortliche Person
Autogewerbe-Verband der Schweiz (AGVS), Sektion Thurgau	Marc Widler
Verband Thurgauer Elektro-Installationsfirmen (VThEI)	Marc Widler
Hotel & Gastro formation Thurgau (HGF Thurgau)	Marianne Schmid
Interessengemeinschaft kaufmännische Grundbildung Thurgau (IGKG-TG)	Monika Lang/Marc Widler
KMU Frauen Thurgau	Diana Manser
Kompetenznetzwerk Ernährungswirtschaft (KNW-E)	Manuela Studer/Marc Widler
TGshop Fachgeschäfte Thurgau	Sonja Felix
Ostschweizer Floristenverband (OsFV)	Sonja Felix
Prüfungskommission Detailhandel, Kanton Thurgau	Manuela Studer/Marc Widler
Mentoring Thurgau	Diana Manser/Marc Widler

## 5.6 Institutionen, Kommissionen, Arbeits- und Projektgruppen mit einer ständigen Vertretung des Thurgauer Gewerbeverbandes

International	Verantwortliche Person
Arbeitskreis Südbaden-Nordschweiz	Brigitte Kaufmann
Grenzlandtreffen	Brigitte Kaufmann
Arbeitskreis Handwerk Bodensee (IBK)	Marc Widler

National	Verantwortliche Person
Gewerbekammer SGV	Hansjörg Brunner
Geschäftsführerkonferenz SGV	Brigitte Kaufmann
Kommission Raumentwicklung	Brigitte Kaufmann
Kommission Finanzen/Steuern	Hanspeter Gantenbein

Kantonal	Verantwortliche Person
Grosser Rat Thurgau	diverse
Strategiegruppe Marketing	Brigitte Kaufmann
Tripartite Kommission, inkl. Ausschuss	Marc Widler
Arbeitsgruppe Ständige Liste	Marc Widler
Technologieforum	Brigitte Kaufmann
Verein Geothermie	Brigitte Kaufmann
Kompetenz-Zentrum Erneuerbare Energie-Systeme Thurgau	Hansjörg Brunner
STARTnetzwerk Thurgau	Brigitte Kaufmann
Kompetenznetzwerk Ernährungswirtschaft	Tony Müller/Marc Widler
Mentoring Thurgau	Marc Widler
Gesundheitskommission	Brigitte Kaufmann
Talente Thurgau	Brigitte Kaufmann

## 5.7 Mitglieder der Wirtschaftsgruppe

Legislatur 2012–2016, Stand 31.12.2015		Partei
Aerne Margrit	Geschäftsfrau	SVP
Albrecht Clemens	Unternehmer	SVP
Arnold Max	Vermessungsingenieur FH/STV	SVP
Bartel Ruedi	Wirt	SVP
Bornhauser Thomas	dipl. Zimmermeister	FDP
Brunner Hansjörg	Unternehmer/Techniker FH Polygrafie	FDP
Eugster Daniel	Haustechnik-Unternehmer	FDP
Feuz-Spengler Hans	Unternehmer/eidg. dipl. Innendekorateur	CVP
Frischknecht Daniel	dipl. Psychologe FH	EDU
Gantenbein Hanspeter	Unternehmer/Gemeindeammann	SVP
Geiges Stefan	Bauunternehmer	CVP
Grunder Hans-Peter	dipl. Bauingenieur FH/STV	BDP
Gschwend Viktor	Gärtner	FDP
Gutjahr Diana	Betriebsökonomin FH	SVP
Heim Ruedi	Unternehmer	CVP
Kaufmann Brigitte	Kommunikationsberaterin	FDP
Knöpfli Walter	Bauführer/Landwirt	SVP
Lei Hermann	lic. iur. Rechtsanwalt/Lehrer	SVP
Mader Christian	Schreiner	EDU
Marazzi-Egloff Marlise	Geschäftsleitung/Administration	FDP
Martin Urs	lic. rer. publ. HSG	SVP
Möckli Max	Unternehmer	FDP
Müller Gallus	Bauingenieur HTL	CVP
Oswald Ueli	dipl. Bauingenieur HTL	FDP
Parolari Carlo	Rechtsanwalt	FDP
Raschle Marianne	Unternehmerin	CVP
Trachsel Hans	Käsermeister/Betriebsleiter	EDU
Vietze Kristiane	lic. oec. publ. dipl. Wirtschaftsprüferin	FDP
Wägeli Hans-Peter	Oenologe/Winzer	SVP
Wehrle Hanspeter	dipl. Bauingenieur HTL	FDP
Wittwer Daniel	dipl. Financial Consultant NDS FH	EDU
Wüst-Singer Iwan	Betriebsökonom BVS	EDU
Ziegler Astrid	Bankfachfrau FA	CVP
Zweifel Fritz	Kaufmann	FDP

## 5.8 Vorstand AHV- und Familienausgleichskasse

Vorstand (2015–2019), Stand 31.12.2015		Telefon	seit
Heinz Wendel Präsident	Frauenfelderstrasse 89 8514 Amlikon-Bissegg	071 524 70 49	2009
Max Möckli Vizepräsident	Max Möckli Transporte Hauptstrasse 8 8252 Schlatt	052 646 20 10	1995
Marco Pfister	Pfister AG Elektrische Unternehmungen Alte Landstrasse 47 8546 Islikon	052 728 93 93	2003
Mirco Beerli	Beropur AG Feldstrasse 8 8370 Sirmach	071 960 07 27	2007
Marcel Fischer	AXA Winterthur Bahnhofstrasse 30 8590 Romanshorn	071 466 60 90	2015
Anita Meyer	Thalmann Treuhand AG Marktplatz 3 8570 Weinfelden	071 626 57 57	2015
Joachim Sorba	Sorba EDV AG Schochengasse 6 9000 St.Gallen	071 224 00 00	2015
Marc Widler	Thurgauer Gewerbeverband Thomas-Bornhauser-Strasse 14 8570 Weinfelden	071 626 05 05	2015

## 5.9 Geschäftsstelle AHV- und Familienausgleichskasse

Mitarbeitende		E-Mail	seit
Alexandra Steiner	Kassenleiterin	alexandra.steiner@ahv55tgv.ch	2015
Peter Scherrer	Kassenleiter Stv.	peter.scherrer@ahv55tgv.ch	2001
Detlef Steiner		detlef.steiner@ahv55tgv.ch	2000
Susanne Schmid		susanne.schmid@ahv55tgv.ch	2001
Monika Gasser		monika.gasser@ahv55tgv.ch	2012
Patrick Keller		patrick.keller@ahv55tgv.ch	2012
Maja Meili		maja.meili@ahv55tgv.ch	2014
Manuela Battistella		manuela.battistella@ahv55tgv.ch	2014

### Adresse

Ausgleichskasse des Thurgauer Gewerbeverbandes  
 Thomas-Bornhauser-Strasse 14  
 Postfach  
 8570 Weinfelden

Telefon 071 622 17 22  
 Fax 071 622 74 17  
 info@ahv55tgv.ch  
 www.ahv55tgv.ch

### Revisionsstelle

OBT AG  
 Rorschacher Strasse 63  
 9004 St.Gallen

## 5.10 Sektionen: Gewerbevereine

Gewerbeverein		Präsident/in	Kontakt	Aktivmitglieder
	<b>AachThurLand</b>	Markus Dürig	Dorfstrasse 13 8583 Donzhausen Tel. 071 642 42 45 info@mdi.ch www.gewerbe-aachthurland.ch	179
	<b>Aadorf</b>	Paul Lüthi	Postfach 279 8355 Aadorf Tel. 052 365 47 88 info@gewerbeverein-aadorf.ch www.gewerbeverein-aadorf.ch	133
	<b>Kreis Altnau</b>	Markus Weber	VWR Ingenieure AG Gartenstrasse 10 8594 Güttingen Tel. 071 695 25 75 markus.a.weber@bluewin.ch www.gvaltnau.ch	78
	<b>Amriswil</b>	Christoph Roth	Egli & Roth GmbH Freiestrasse 24 8580 Amriswil Tel. 071 411 90 20 info@egli-roth.ch www.gva-amriswil.ch	230
	<b>Berlingen</b>	Esther Studerus	Gewerbeverein Berlingen Postfach 2 8267 Berlingen Tel. 052 761 33 04 Tel. 052 761 33 96 info@boarderhouse.ch	27
	<b>Bischofszell und Umgebung</b>	Bruno Jung	Bruno Jung GmbH Stichrain 6 9220 Bischofszell Tel. 071 422 32 22 bjung@bluewin.ch www.gewerbe-bischofszell.ch	102
	<b>Bürglen und Umgebung</b>	Fredy Baumann	Sandbühl 5 8576 Mauren Tel. 071 633 12 48 baumann@baumann-haustechnik.ch www.gvbuerghlen.ch	88
	<b>IGVD Industrie- und Gewerbeverein Bezirk Diessenhofen</b>	Roland Studer	Studer Treuhand und Beratung Dorfstrasse 13 8255 Schlattingen Tel. 052 657 54 37 studer.treuhand@bluewin.ch www.igvd.ch	187
	<b>Egnach</b>	Andrea Meier	Raduner Gartenbau AG Staubishub 8 9315 Neukirch-Egnach meier-neukirch@bluewin.ch www.gewerbe-egnach.ch	134
	<b>Ermatingen und Umgebung</b>	Ulrich Mack	Mack Hallen AG Hauptstrasse 175 8272 Ermatingen Tel. 079 223 38 23 info@gewerbe-ermatingen.ch www.gewerbe-ermatingen.ch	111

Gewerbeverein		Präsident/in	Kontakt	Aktivmitglieder
	<b>Felben-Wellhausen und Umgebung</b>	Daniel Jung	Storenbergstrasse 5 8552 Felben-Wellhausen Tel. 052 765 35 50 daniel.jung@bluewin.ch	41
	<b>Region Frauenfeld</b>	Fredi Himmelberger	Basler Versicherung AG Generalagentur Thurgau Thundorferstrasse 37 8501 Frauenfeld Tel. 058 285 11 04 fredi.himmelberger@baloise.ch www.gewerbe-frauenfeld.ch	391
	<b>KMU Region Hinterthurgau</b>	Clemens Albrecht	AC Albrecht AG Frauenfelderstrasse 49 8370 Sirmach Tel. 071 966 49 49 info@ac-albrecht.ch www.kmuregion.ch	180
	<b>Kreuzlingen</b>	Andreas Haueter	Elektro Arber AG Romanshonerstrasse 2 8280 Kreuzlingen Tel. 071 686 80 50 a.haueter@arber.ch www.gewerbekreuzlingen.ch	216
	<b>Märstetten</b>	Urban Bernhardsgrütter	Sommerhalder Holzbau AG Hubstrasse 5 8560 Märstetten Tel. 071 657 27 47 info@gewerbe-maerstetten.ch www.gewerbe-maerstetten.ch	52
	<b>Müllheim Wigoltingen</b>	Heinz Fehlmann	Schreinerei Fehlmann Rosengartenstrasse 16 8555 Müllheim Dorf Tel. 052 763 43 50 info@schreinerei-fehlmann.ch	96
	<b>Gewerbe Thurgau Oberer Bodensee</b> <b>(Arbon/Roggwil/Berg/Freidorf)</b>	Armin Broger	Schweizerische Mobiliar Versicherungsgesellschaft Generalagentur Arbon-Rorschach Parkstrasse 1 9320 Arbon Tel. 071 844 30 30 armin.broger@mobi.ch www.gtob.ch	229
	<b>Vereinigung Münchwiler Firmen</b>	Bruno Wick	Wick Liegenschaftentreuhand AG Weinfelderstrasse 6 9542 Münchwilen Tel. 071 969 30 10 bruno.wick@wick-immo.ch www.v-m-f.ch	119
	<b>Pfyn</b>	Reto Isler	Isler Elektro AG Hauptstrasse 42 8505 Pfyn Tel. 052 765 12 52 isler.elektro@bluewin.ch	38






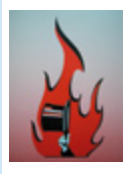
Gewerbeverein		Präsident/in	Kontakt	Aktivmitglieder
	<b>Romanshorn und Umgebung</b>	Roland Schneeberger	Trewim AG Neustrasse 18 8590 Romanshorn Tel. 071 466 73 00 praesident@gvr-romanshorn.ch www.gvr-romanshorn.ch	130
	<b>Handel-Gewerbe-Tourismus HGT Steckborn und Umgebung</b>	Edwin Bächli	Postfach 11 8266 Steckborn Tel. 079 445 66 64 info@steckborntourismus.ch www.hgtsteckborn.ch	33
	<b>Gewerbe Tägerwilen</b>	Peter Scheiwiler	Huf- und Fahrzeugschmied Poststrasse 44a 8274 Tägerwilen Tel. 078 732 42 00 hufi.scheiwiler@hotmail.com www.gewerbe-taegerwilen.ch	85
	<b>Thur- &amp; Seebachtal</b>	Willi Rutz	Rutz Plattenbeläge + Fugenabdichtung Hauptstrasse 12 8526 Oberneunforn Tel. 052 745 11 40 info@rutz-keramik.ch www.gewerbe-thur-seebachtal.ch	31
	<b>Industrie &amp; Gewerbeverein Untersee und Rhein</b>	Philipp Purtschert	P + P Reklamen AG Hauptstrasse 66 8264 Eschenz Tel. 052 741 18 16 p.purtschert@windowslive.com www.igur.ch	29
	<b>Gewerbe- und Industrieverein Wängi</b>	Gregor Werder	Werder Schreinerei AG Brühlstrasse 7 9545 Wängi Tel. 052 369 50 00 g.werder@werder.pro www.gewerbevereinwaengi.ch	68
	<b>Weinfelden</b>	Fabiola Colombo Imhof	Chinderhuus Hermannstrasse 5 8570 Weinfelden Tel. 071 626 10 62 info@chinderhuus.com www.gewerbeweinfelden.ch	287
	<b>Zihlschlacht-Sitterdorf</b>	Christoph Keller	Otto Keller Gartenbau AG Wilten 8588 Zihlschlacht Tel. 071 422 26 74 chellers@bluewin.ch www.gewerbe-zihlschlacht-sitterdorf.ch	52



## 5.11 Sektionen: Berufsverbände

Berufsverband	Präsident/in	Kontakt	Aktivmitglieder
	<b>2rad Thurgau</b>	Christian Schiess Egnacher-2Rad-Center GmbH Bahnhofplatz 6 9322 Egnach Tel. 071 470 05 06 2rad.schiess@bluewin.ch www.2rad-thurgau.ch  Sekretariat: 2rad Thurgau Frau Martha Kreis Berggasse 20 8272 Ermatingen Tel. 071 422 59 41 info@2rad-thurgau.ch	48
	<b>Autogewerbe-Verband der Schweiz (AGVS) Sektion Thurgau</b>	Heini Richard Murg-Garage Wängi GmbH Frauenfelderstrasse 29 9545 Wängi Tel. 052 378 14 25 rheini@murggarage.ch www.agvs-tg.ch  Geschäftsstelle: Thurgauer Gewerbeverband Thomas Bornhauser-Strasse 14 Postfach 397 8570 Weinfelden Tel. 071 626 05 10 info@agvs-tg.ch	138
	<b>Ärztegesellschaft Thurgau (ATG)</b>	Dr. med. Daniel Jud Weinfelderstrasse 4 8580 Amriswil Tel. 071 411 97 20 daniel.jud@hin.ch www.aerzte-tg.ch  Geschäftsführer: Ärztegesellschaft Thurgau Robert Lüthi Zeughausstrasse 16 8500 Frauenfeld Tel. 079 693 33 49 cfobgmbh@stafag.ch  Sekretariat: Ärztegesellschaft Thurgau Joëlle Karrer-Gaille Zeughausstrasse 16 8500 Frauenfeld Tel. 052 720 16 81 admin@aerzte-tg.ch	485

Berufsverband		Präsident/in	Kontakt	Aktivmitglieder
	<b>ASTAG Schweizerischer Nutzfahrzeugverband, Sektion Ostschweiz/FL</b>	Martin Lörtscher	Hugelshofer Transport AG Juchstrasse 24 Postfach 8500 Frauenfeld Tel. 052 728 05 11 martin.loertscher@hugelshofer.ch www.astag.ch  Geschäftsstelle: c/o Geschäftsstelle der Gewerbeverbände St.Gallen Manuela Eberle Blaser Oberer Graben 12 9001 St.Gallen Tel. 071 228 10 40 m.eberle@gsgv.ch	139 (TG)
	<b>Bäcker-Konditor-Confiseurmeister-Verband des Kantons Thurgau</b>	Urs Köppel	Confiserie Köppel AG Bahnhofstrasse 20 Postfach 203 8590 Romanshorn Tel. 071 463 16 52 info@konditorei-koepfel.ch	49
	<b>coiffure SUISSE – Verband Schweizer Coiffeurgeschäfte Sektion Thurgau</b>	Denise Prandini	Coiffure Altstadt Gässliweg 2 8570 Weinfelden Tel. 071 622 54 11 d.s.prandini@bluewin.ch	91
	<b>Gastro Thurgau</b>	Ruedi Bartel	Gasthaus Krone Hauptstrasse 31 8362 Balterswil Tel. 071 971 16 85 ruedi.bartel@bluewin.ch www.gastro-thurgau.ch	565
	<b>Gebäudehülle Schweiz – Sektion Thurgau</b>	Thomas Mathis	Vogel Dach- und Fassadenbau AG Neumühlestrasse 22a 8580 Amriswil Tel. 071 411 72 20 vogel.ag@bluewin.ch www.tgvdw.ch	27
	<b>Gebäudehülle Schweiz – Sektion Wil-Toggenburg</b>	Silvan Scheiwiller	Scheiwiller Bedachungen-Spenglerei-Sanitär AG Gossauerstrasse 38 9246 Niederbüren Tel. 071 422 31 45 scheiwiller-ag@bluewin.ch	5 (TG)
	<b>Genossenschaft Ostschweizer Milchverarbeiter</b>	Christian Oberli	Käserei Rislén 9512 Rossrüti Tel. 071 911 14 22 oberli-kaese@thurweb.ch	39 (TG)




Berufsverband		Präsident/in	Kontakt	Aktivmitglieder
	<b>Gipser-Unternehmer- Verband der Ostschweiz (GVO)</b>	Felix Widmer	Felix Widmer Florastrasse 12a Postfach 888 9200 Gossau SG Tel. 071 385 18 78 felix.widmer60@bluewin.ch www.gipser-ostschweiz.ch	16 (TG)
		Delegierter für TGV	Peter Schmid P. Schmid Gipser/ Malergeschäft GmbH Bergholzstrasse 24 8514 Amlikon Tel. 071 656 06 10 info@schmidgips.ch	
	<b>Holzbau Schweiz, Sektion Thurgau</b>	Markus Krattiger	Krattiger Engineering AG Mattwilerstrasse 8 8585 Happerswil Tel. 071 648 17 11 info@krattiger.ch  Geschäftsstelle: Thomas-Bornhauser-Strasse 23a Postfach 392 8570 Weinfelden Tel. 071 622 36 22 info@bvtg.ch	48
	<b>Hotel &amp; Gastro formation Thurgau (HGF Thurgau)</b>	Erika Harder	Hotel Restaurant Seemöwe Hauptstrasse 54 8594 Güttingen Tel. 071 695 10 10 e.harder@seemoewe.ch www.hgf-tg.ch  Geschäftsstelle: Thurgauer Gewerbeverband Thomas-Bornhauser-Strasse 14 Postfach 397 8570 Weinfelden Tel. 071 626 05 12 info@hgf-tg.ch	92
	<b>imaging swiss – der Fotoverband</b>	Beat Stapfer	Foto Bäumli Oberdorfstrasse 14 8153 Rümlang Tel. 044 817 32 59 nord@imagingswiss.ch	4 (TG)
	<b>Jardin Suisse Thurgau Unternehmerverband Gärtner Thurgau</b>	Viktor Gschwend	Blumen Gschwend Arbonerstrasse 34 9315 Neukirch Tel. 071 477 14 14 viktor@blumenschwend.ch www.jardinsuisse-tg.ch	93
	<b>Kaminfegermeister-Verband des Kantons Thurgau</b>	Jörg Widmer	Espenpark 12 9220 Bischofszell Tel. 071 422 12 48 Natel 079 357 81 05 widmer-kaminfeger@bluewin.ch	14

Berufsverband	Präsident/in	Kontakt	Aktivmitglieder	
	<b>Kantonalverband St. Gallen – Appenzell + Thurgau des Milch-, Butter- und Käsehandels</b>	MarioENZler (Sekretär)	Dorf 85 9428 Walzenhausen Tel. 071 888 12 20 dorfmolki@bluewin.ch	8 (TG)
	<b>KMU-Frauen Thurgau</b>	Monique Stahlkopf	Regena Holding AG Poststrasse 32 8574 Tägerwilen Tel. 071 414 70 00 stahlkopf@sunrise.ch www.kmufrauen-thurgau.ch  Sekretariat: Thurgauer Gewerbeverband Thomas-Bornhauser-Strasse 14 Postfach 397 8570 Weinfelden Tel. 071 626 05 13 info@kmufrauen-thurgau.ch	132
	<b>Metall-Union Thurgau, Fachverband Landtechnik</b>	Reto Mock	Landtechnik Sulgen AG Kradolferstrasse 40 Postfach 6 8583 Sulgen Tel. 071 642 11 55 info@landtechnik-sulgen.ch	43
	<b>Metall-Union, Fachverband Metall Thurgau</b>	Gaston Künzli	Altholzstrasse 19 9548 Matzingen Tel. 052 376 41 66 g.kuenzli@smu.ch www.metall-tg.ch	48
	<b>Raumgestalter Ost</b>	Willy Hutter	Hutter Innendekor Langgasse 35 9451 Kriessern Tel. 071 755 52 01 info@hutter-innendekor.ch	12 (TG)
	<b>Regionaler Metzgermeisterverband Thurgau</b>	Werner Herrmann	Metzgerei Herrmann AG Hauptstrasse 29 8583 Sulgen Tel. 071 642 10 80 metzgerei-herrmann-ag@bluewin.ch	32
	<b>Schweizerischer Verband der Versicherungs- Generalagenten SVVG Region Ost Kammer Thurgau</b>	Michel F. Chresta	AXA Winterthur Bleicheplatz Johann-Georg-Müller-Strasse 6 9500 Wil Tel. 071 913 81 00 michel.chresta@axa-winterthur.ch	14
	<b>suissetec Gebäudetechnikverband Thurgau</b>	Mattias Cathomen	FUCHS AADORF AG Kieswerkstrasse 4 8355 Aadorf Tel. 052 368 03 03 praesidium@gtvthurgau.ch gtvthurgau.ch	127

Berufsverband		Präsident/in	Kontakt	Aktivmitglieder
	<b>Swissmechanic Thurgau Co-Präsidium</b>	Christoph Nägeli	Nägeli Swiss AG Seestrasse 4 8594 Güttingen Tel. 071 694 50 10 mail@naegeli.ch	80
		Jack Frei	Santex AG Textil-Maschinenbau Fliegeneggstrasse 9 9555 Tobel Tel. 071 918 66 66 j.frei@santex-group.com www.tg.swissmechanic.ch	
	<b>Swissoil Ostschweiz</b>	Marc Lippuner	LV St.Gallen AG Neumarkt 5 9000 St.Gallen	6 (TG)
		Delegierter für TGV	Roland Ellenbroek Lang Energie AG Seestrasse 13 8280 Kreuzlingen Tel. 071 677 12 12 roland.ellenbroek@langenergie.ch	
	<b>TGshop Fachgeschäfte Thurgau</b>	Matthias Hotz lic. iur., Rechtsanwalt	Advokaturbüro BHZ Bahnhofstrasse 49 8501 Frauenfeld Tel. 052 723 00 00 m.hotz@bhz-law.ch www.tgshop.ch  Geschäftsstelle: Thurgauer Gewerbeverband Thomas-Bornhauser-Strasse 14 Postfach 397 8570 Weinfelden Tel. 071 626 05 16 info@tgshop.ch	250
	<b>Thurgauer Malerunternehmerverband</b>	Marco Bühler	Bühler AG Gipser- und Malergeschäft Hauptstrasse 23 8259 Kaltenbach Tel. 052 741 25 27 info@gimabu.ch www.thurgauermaler.ch  Sekretariat: Thurgauer Malerunternehmer-Verband Auwiesenstrasse 10 8583 Sulgen Tel. 071 642 44 40 admin@tmuv.ch	72



Berufsverband		Präsident/in	Kontakt	Aktivmitglieder
	<b>Thurgauischer Baumeisterverband</b>	Mathias Tschanen	Tschanen AG Bauunternehmung Bahnhofstrasse 11 8555 Müllheim Tel. 052 763 13 81 m.tschanen@tschanenag.ch www.baumeister.ch  Geschäftsstelle: Thurgauischer Baumeisterverband Thomas-Bornhauser-Strasse 23a 8570 Weinfelden Tel. 071 622 36 22 info@bvtg.ch www.bvtg.ch	98
	<b>TREUHANDSUISSE Schweizerischer Treuhanderverband Sektion Ostschweiz</b>	Jürg Schmid	Schmid & Partner Consulting AG Ob. Berneggstrasse 76 9012 St. Gallen Tel. 071 274 22 33 schmid.consult@bluewin.ch www.treuhandswisse-os.ch	40 (TG)
		Delegierter für TGV	Benno Andermatt c/o Batag Treuhand AG Hauptstrasse 11a 9215 Schönenberg Tel. 071 644 90 80 info@batag.ch	
	<b>Verband Schreiner Thurgau VSSM</b>	Heinz Fehlmann	Schreinerei Fehlmann AG Rosengartenstrasse 16 8555 Müllheim Tel. 052 748 20 10 info@schreinerei-fehlmann.ch www.schreinerthurgau.ch  Geschäftsstelle: Verband Schreiner Thurgau VSSM Amriswilerstrasse 12 8570 Weinfelden Tel. 071 626 26 96 info@schreinerthurgau.ch www.schreinerthurgau.ch	97
	<b>Swissavant Wirtschaftsverband Handwerk und Haushalt Sektion Thurgau</b>	Pius Butti	Pius Butti, Eisenwaren/Haushaltartikel Obertor 32 8253 Diessenhofen Tel. 052 657 18 66 info@butti-eisenwaren.ch	15
	<b>Verband Schweizer Goldschmiede und Uhrenfachgeschäfte, Sektion Ostschweiz</b>	Tobias Greminger	Goldschmitte Greminger Frauenfelderstrasse 7 Postfach 181 8500 Frauenfeld Tel. 071 622 52 11 info@goldschmitte-greminger.ch	14

Berufsverband	Präsident/in	Kontakt	Aktivmitglieder
 <b>Verband Schweizerischer Hafner- und Plattengeschäfte Sektion Ostschweiz</b>	Markus Brunner	Markus Brunner AG Kirchstrasse 83 8583 Sulgen Tel. 071 642 30 05 m.brunner.ag@bluewin.ch	2 (TG)
 <b>Verband Thurgauer Elektro-Installationsfirmen (VTheI)</b>	Markus Füger	Möschinger AG Felsenstrasse 7 8570 Weinfelden Tel. 071 626 22 55 m.fueger@moeschingerag.ch www.vthei.ch  Geschäftsstelle: Thurgauer Gewerbeverband Thomas Bornhauser-Strasse 14 Postfach 397 8570 Weinfelden Tel. 071 626 05 11 info@vthei.ch	84
 <b>viscom swiss print &amp; communication association Sektion Ostschweiz – Fürstentum Liechtenstein</b>	Delegierter/ Ansprechperson:	Beat Kneubühler viscom swiss print & communication association Speichergasse 35 Postfach 678 3000 Bern 7 Tel. 058 225 55 50 beat.kneuebuehler@viscom.ch www.viscom.ch	18 (TG)

## 5.12 Mitgliederbestand

Sektionsart	Zahl der Sektionen	Mitgliederbestand				
		31.12.2015	31.12.2014	31.12.2013	31.12.2012	31.12.2011
Gewerbevereine	27	3346	3219	3293	2989	2975
Kantonale und ostschweizerische Berufsverbände	36	3045	3132	3175	3201	3315
Mitgliederbestand (inkl. Mehrfachmitgliedschaften)	63	6391	6351	6468	6190	6290

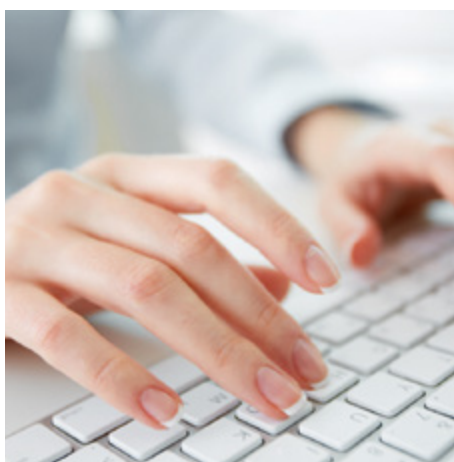
## 5.13 Zentralpräsidenten mit Domizil im Thurgau

Zentralpräsidenten von gewerblichen Berufsverbänden mit Wohnsitz im Kanton Thurgau haben das Gastrecht an kantonalen gewerblichen Veranstaltungen, jedoch ohne Stimmrecht.

Schweizerische Zentralpräsidenten, Stand 31.12.2015	Adresse
<b>Mario Freda</b>	SMGV Schweizerischer Maler- und Gipserunternehmer-Verband Stachenweg 2 9320 Arbon



# CrediwEB



## Verluste vermeidet man online.

Mit dem cleverem Monitoring von Creditreform behalten Sie stets den Überblick. Wenn sich etwas Relevantes bei Ihren Kunden ändert, erfahren Sie es zuerst. Und können so Verlusten rechtzeitig vorbeugen. Doch das ist nur eines der guten Argumente für CrediwEB – die weiteren Vorteile erfahren Sie auf [www.crediwweb.ch](http://www.crediwweb.ch).



### + Creditreform Egeli Basel AG

Münchensteinerstrasse 127  
CH-4002 Basel  
Tel. +41 (0)61 337 90 40  
Fax +41 (0)61 337 90 45  
[info@basel.creditreform.ch](mailto:info@basel.creditreform.ch)

### + Creditreform Egeli St.Gallen AG

Teufener Strasse 36  
CH-9001 St. Gallen  
Tel. +41 (0)71 221 11 21  
Fax +41 (0)71 221 11 25  
[info@st.gallen.creditreform.ch](mailto:info@st.gallen.creditreform.ch)

### + Creditreform Egeli Zürich AG

Binzmühlestrasse 13  
CH-8050 Zürich  
Tel. +41 (0)44 307 80 80  
Fax +41 (0)44 307 80 85  
[info@zuerich.creditreform.ch](mailto:info@zuerich.creditreform.ch)



**Creditreform**  
GEMEINSAM GEGEN VERLUSTE.



MEHR VOM LEBEN

# AUCH OHNE PRIVATJET WILLKOMMEN

Kostenloser  
Vermögens-Check!  
Jetzt Beratungstermin  
vereinbaren:  
0848 111 444

Ist Ihr Vermögen richtig investiert, um Ihre Träume zu verwirklichen? Ihr persönlicher Berater entwickelt gemeinsam mit Ihnen eine Strategie, die Ihre Wünsche und deren Prioritäten sowie Ihre Sicherheitsziele berücksichtigt. [www.tkb.ch/check](http://www.tkb.ch/check)

PRIVATE BANKING



**Thurgauer  
Kantonalbank**